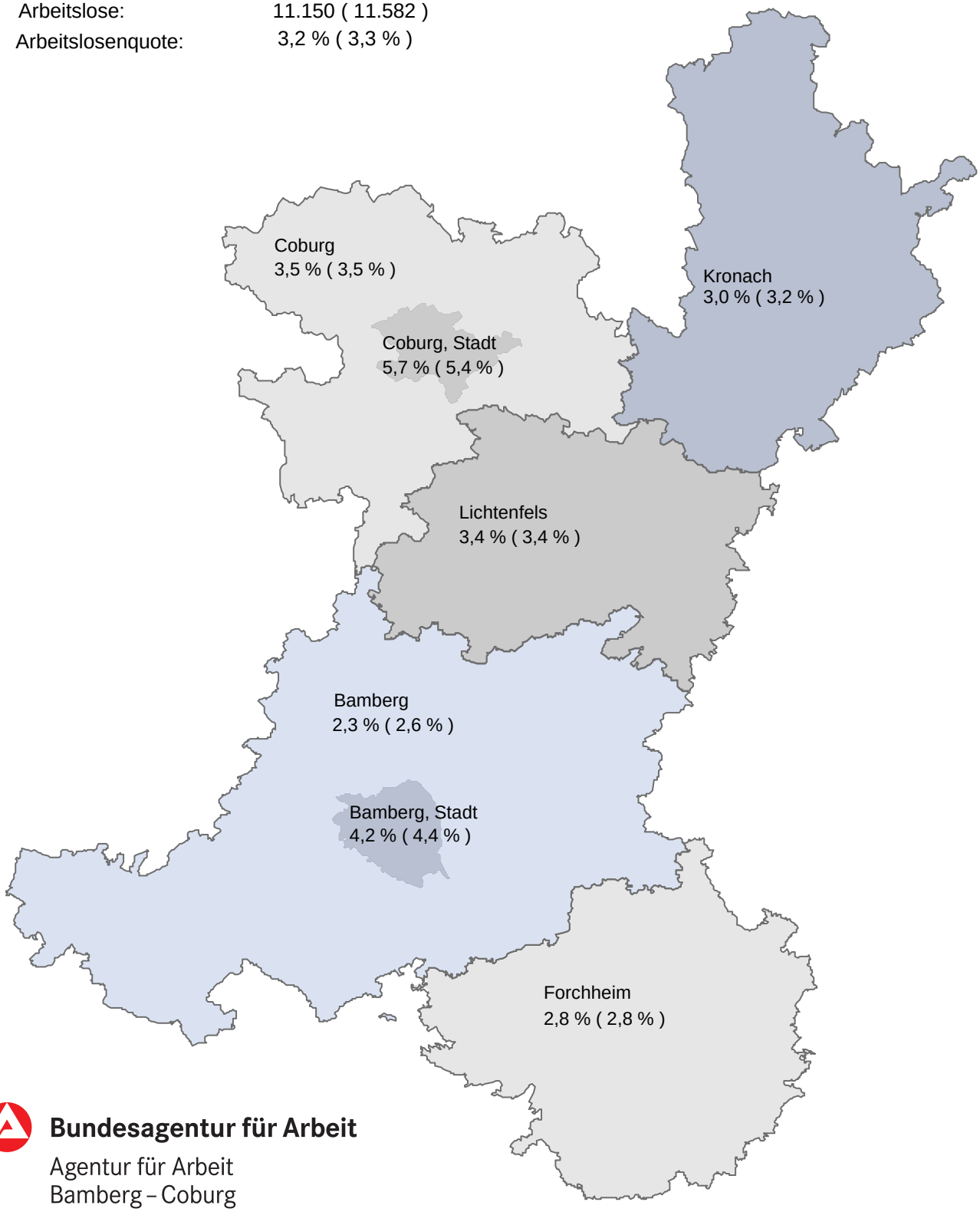
Arbeitsmarktbericht

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2022

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose:	11.150 (11.582)
Arbeitslosenquote:	3,2 % (3,3 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg • Pressestelle
Kanonenweg 25, 96450 Coburg

Matthias Klar, Tel.: 09561 93 269
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 39/2022 – 29. Juli 2022

Der Arbeitsmarkt im Juli 2022

Statistischer Hinweis
Da die ab Februar 2022 aus der Ukraine geflüchteten Menschen seit dem 1. Juni von den Jobcentern betreut werden, erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im Juni sprunghaft um 987 Personen (+10,0 Prozent) auf 10 870 Menschen. Der gesamte Anstieg entfiel auf Geflüchtete aus der Ukraine.
Sie haben bis Ende August Zeit, ihre Anträge in den Jobcentern zu stellen. Durch die Übergangsregelung können sie bis zum Wechsel weiterhin ihre Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, damit sich keine finanzielle Lücke auftut. Dies bedeutet aber auch, dass noch nicht alle Geflüchteten in der Statistik erfasst sind.

Üblicher Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit vor den Sommerferien
Ende Juli waren 11 150 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 432 oder 3,7 Prozent weniger als vor zwölf Monaten. Im vergangenen Monat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 280 Personen (+2,6 Prozent).
Mit dem Schul- und Ausbildungsende erhöht sich vor den Sommerferien üblicherweise die Arbeitslosigkeit der bis 25-Jährigen. Ihre Zahl stieg in den letzten vier Wochen um 92 (+9,4 Prozent). Im Vergleich zum letzten Jahr meldeten sich jedoch aufgrund der guten Übernahmeaussichten 27,0 Prozent weniger. Der positive Trend der Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit setzt sich weiter fort. Aktuell sind 1 067 junge Erwachsene auf der Suche nach einer neuen Beschäftigung, 177 (-14,2 Prozent) weniger als vor zwölf Monaten. Vor zwei Jahren, als die Arbeitslosigkeit pandemiebedingt auf ihrem Zenit war, gab es ein Drittel bzw. 533 mehr arbeitslose Jugendliche. Die Arbeitslosigkeit Geflüchteter aus der Ukraine stieg im letzten Monat lediglich noch um 29 Personen (+2,6 Prozent) auf 1 160, wirkte sich daher nur marginal auf die Entwicklung der Arbeitslosenzahl aus.
Die Arbeitslosenquote nahm im Juli um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent zu. Vor einem Jahr lag ihr Wert bei 3,3 Prozent. Im letzten Monat verloren 1 121 Männer und Frauen ihren Arbeitsplatz und meldeten sich arbeitslos, 3 Personen weniger als in 2021. Zeitgleich konnten 839 Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 280 oder 25,0 Prozent weniger als in 2021. Durch den hohen Fachkräftebedarf (drei Viertel aller Stellen) ist der Anteil an Arbeitslosen mit Berufsabschluss mittlerweile auf 43,7 Prozent gesunken.

Arbeitsmarktentwicklung
Agiler Arbeitsmarkt, vom großen Rutschen oder Krachen keine Spur
„In den letzten Wochen vor den Sommerferien ist im Juli die Arbeitslosigkeit erwartungsgemäß leicht gestiegen. Die Ursache dafür liegt am Schul- und Ausbildungsende zur Jahresmitte. Junge Menschen melden sich zur Überbrückung arbeitslos. Ich rechne daher auch im August erneut mit einem kleinen Anstieg. Aufgrund der guten Jobchancen nehmen viele der frischgebackenen, heiß begehrten jungen Fachkräfte, bei denen die Übernahme nicht klappte, bereits in den kommenden Wochen wieder eine Arbeit auf. Die meisten Schüler starten im September in eine Ausbildung, besuchen eine weiterführende Schule oder studieren ab Herbst. Anders als in den beiden vorangegangenen Jahren der Corona Krise wurden in diesem Jahr deutlich mehr Ausbildungsabsolventen direkt von ihren Betrieben übernommen.
Im Juli haben sich im Agenturbezirk lediglich 207 weitere Ukrainer im erwerbsfähigen Alter (mindestens 15 Jahre alt) bei den Jobcentern gemeldet. Insgesamt sind es jetzt 2 651. Die ersten Gespräche in der Arbeitsvermittlung zeigen deutlich, dass es überwiegend Frauen mit Sprachkurs- und Kinderbetreuungsbedarf sind. Sie besuchen teilweise schon Integrationskurse. Ein paar konnten bereits eine Beschäftigung aufnehmen. Das kurz- und mittelfristig vermittelbare Bewerberpotential hält sich jedoch in Grenzen.
Die niedrigen Kurzarbeiterzahlen zeigen eine gute Auftragslage. Dennoch sind die Sorgen vieler Betriebe groß: die Inflationsrate, Lieferketten, die Energieversorgung, steigende Corona Zahlen und der Arbeitskräftemangel sind hierbei die am meisten genannten Risiken“ - skizziert Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt.

Kurzarbeit gibt weiterhin Gas zur Jobsicherung
Im März 2022 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 745 Betriebe für 5 956 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. 2,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Die Zahl der Betriebe nahm seit Februar um 16,4 Prozent (-146) ab. Wie sich die Folgen des Ukraine Kriegs auf die Kurzarbeit letztendlich auswirken, ist noch ungewiss. Jedoch führen auch Corona bedingte Lieferschwierigkeiten aus China (z.B. Lockdown des Hafens von Shanghai), der Hafenstreik von Hamburg sowie das Fehlen von Kraftfahrern zu Lieferengpässen und weiteren Preisanstiegen. Um Ausfallzeiten zu überbrücken und Kündigungen zu vermeiden, nutzen einige Betriebe wieder die Kurzarbeit.

Kein weiterer markanter Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Regionen
Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.
„Obwohl die Menschen, die aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, erst seit Juni von den Jobcentern betreut werden, stieg die Zahl der Arbeitslosen im Juli lediglich noch moderat und sogar nicht mehr in allen Regionen des Agenturbezirks.“ - sagt Trebes.

Der Landkreis Bamberg verzeichnete den größten Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juli mit 8,1 Prozent, gefolgt von der Stadt Coburg (+4,2 Prozent), den Landkreisen Forchheim (+2,7 Prozent), Coburg (+1,0 Prozent) und Kronach (+0,8 Prozent). Im Landkreis Lichtenfels (-0,2 Prozent) und der Stadt Bamberg stagnierte die Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Arbeitslosen liegt in fast allen Regionen noch leicht unter dem Vorjahresniveau. Lediglich in der Stadt Coburg ist sie um 3,7 Prozent größer.
Die Landkreise Bamberg (-8,9 Prozent) und Kronach (-7,8 Prozent) sind am weitesten unter dem Vorjahreswert, gefolgt von der Stadt Bamberg (-3,8 Prozent), Forchheim (-3,0 Prozent), dem Landkreis Coburg (-2,6 Prozent) und Lichtenfels (-0,4 Prozent).
Die niedrigste Arbeitslosenquote und Vollbeschäftigung haben weiterhin die Landkreise Bamberg (2,3 Prozent), Forchheim (2,8 Prozent) und Kronach (3,0 Prozent). In der Stadt Coburg ist sie mit 5,7 Prozent am höchsten.

Stellenmarkt – Jobrekord, erstmals über 10 000 Stellen
Im Juli bekam der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg 1 530 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet, 30,1 Prozent bzw. 658 weniger als im vergangenen Jahr. Da Fachkräftegesuche teilweise nicht besetzt werden können, gibt es derzeit eine Konsolidierung des Zugangs auf einem weiterhin sehr hohen Niveau. Der Stellenzugang lag um 14,3 Prozent über dem vom Vorkrisenjahr 2019. Der Stellenbestand ist um gut ein Viertel (+24,0 Prozent) bzw. insgesamt 1 937 Angebote größer als vor einem Jahr.
Erstmals seit Gründung der Bundesrepublik überschreitet er die 10 000 Marke. Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen aktuell lediglich 111 potentielle arbeitslose Bewerber.
Dieter Kamm, stellvertretender Teamleiter des Arbeitgeberservice für die Regionen Bamberg und Forchheim: „Die Besetzung von Stellen für Fachkräfte und mittlerweile auch für Helfer ist eine Herausforderung und spitzt sich weiter zu. Wir haben keinen Fachkräfte- sondern einen Arbeitskräfteengpass in vielen Branchen. Teilweise schließen z.B. Gastwirtschaften deswegen tageweise oder sogar ganz. Der Markt hat sich gedreht. Mittlerweile sucht i.d.R. der Arbeitnehmer seinen Arbeitgeber aus. Neben dem Gehalt spielen immer mehr die Rahmenbedingungen sowie die Kompromissbereitschaft eine wichtige Rolle bei der Gewinnung von Arbeitskräften. Auch die Weiterqualifizierung eigener Mitarbeiter ist ein wichtiger Baustein, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Arbeitgeberservice berät und unterstützt dabei. Teilweise ist durch uns eine Übernahme der Kosten von bis zu 100 Prozent möglich.“
Das Gros der beim Arbeitgeberservice gemeldeten Stellen entfällt auf folgende Berufsbereiche: 3 290 Produktion und Fertigung, 1 952 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit, 1 407 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung, 1 213 kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus sowie 889 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik.
Die größten Zunahmen seit 2021 verzeichnen Bürotätigkeiten (Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung) mit plus 38,9 Prozent, kaufmännischen Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus (+33,4 Prozent), Produktion und Fertigung (+28,4 Prozent), Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (+18,6 Prozent) sowie das Bauhandwerk (+17,1 Prozent).

Jobcenter – Trotz Betreuung Geflüchteter aus der Ukraine lediglich moderater Anstieg der Arbeitslosigkeit

Nach dem sprunghaften Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Jobcentern im Juni um über ein Viertel (+27,4 Prozent) bzw.1 133 Menschen, flaute dieser im letzten Monat spürbar ab. Ende Juli waren 5 339 Personen arbeitslos gemeldet, 77 Menschen bzw. 1,5 Prozent mehr als vor vier Wochen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit entfällt anders als im Juni (100 Prozent) nur noch zu 27,5 Prozent auf die Grundsicherung. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II um 756 Personen (+16,5 Prozent) gestiegen. Ursache ist die Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine, die seit zwei Monaten in der Arbeitslosenstatistik mitgezählt werden. Da noch nicht alle endgültig bei den Jobcentern erfasst sind, wird die Zahl der Arbeitslosen voraussichtlich in den folgenden Monaten dort weiter steigen.
Das SGB III verzeichnet hingegen im Juli überwiegend aufgrund des Ausbildungs- und Schuljahresendes einen saisonal typischen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit um 3,6 Prozent bzw. 203 Menschen auf 5 811. Seit 2021 hat sich dort die Zahl der Arbeitslosen um 1 188 Personen bzw. 17,0 Prozent reduziert.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg stieg die Zahl der Arbeitslosen um 52 (+4,2 Prozent) auf 1 283. Im Juli kommt es regelmäßig zu vermehrten Arbeitslosmeldungen von jungen Menschen, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden oder Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen waren. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren erhöhte sich daher im letzten Monat um 13 oder 10,1 Prozent auf 142. Die Arbeitslosenquote beträgt 5,7 Prozent (Juni 5,5 Prozent, Vorjahr 5,4 Prozent). Die Arbeitslosenzahl liegt um 46 Personen (+3,7 Prozent) über dem Vorjahreswert.
Im Juli meldeten die Betriebe aus der Stadt Coburg dem Arbeitgeberservice 199 sozialversicherungspflichtige Stellen, 23,5 Prozent oder 61 Stellenangebote weniger als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 1 383 Jobangebote, 444 (+47,3 Prozent) mehr als im Jul 2021. Coburg verzeichnet im Vorjahresvergleich agenturbezirksweit den größten Zuwachs im Bestand.

Landkreis Coburg

Im Landkreis Coburg erhöhte sich die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat um 17 (+1,0 Prozent) auf 1 714. Es sind jedoch 46 Arbeitslose bzw. 2,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Im Juli kommt es regelmäßig zu vermehrten Arbeitslosmeldungen von jungen Menschen, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden oder Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen waren. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren erhöhte sich daher im letzten Monat um 25 oder 13,1 Prozent auf 216. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent und liegt auf dem Vorjahresniveau.
Der Arbeitgeberservice bekam im vergangenen Monat 256 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote aus dem Landkreis Coburg gemeldet, 16 weniger (-5,9 Prozent) als im Vorjahr. Im Bestand gibt es aktuell 1 315 Jobofferten, 281 (+27,2 Prozent) mehr als in 2021.

Landkreis Kronach
Im Landkreis Kronach erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen in den letzten vier Wochen um 9 Personen oder 0,8 Prozent. Ende Juli waren 1 134 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosigkeit jedoch um 96 Personen bzw. 7,8 Prozent geringer. Im Juli kommt es regelmäßig zu vermehrten Arbeitslosmeldungen von jungen Menschen, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden oder Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen waren. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren erhöhte sich heuer aufgrund der guten Übernahmeaussichten lediglich um 4 auf 116. Die Arbeitslosenquote liegt wie im Juni bei 3,0 Prozent (Vorjahr 3,2 Prozent). Das ist Vollbeschäftigung.
Aus dem Landkreis Kronach gingen beim Arbeitgeberservice im Juli 133 versicherungspflichtige Stellenangebote ein, 43,2 Prozent (-101) weniger als im Vorjahr. Die Auftragsbücher der Betriebe sind gut gefüllt. Der Stellenzugang ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Er lag im Juli um 36 Prozent über dem Wert von 2019 vor der Corona Krise. Im Stellenpool gibt es aktuell 842 Vakanzen, 60 bzw. 7,7 Prozent mehr als 2021.

Landkreis Lichtenfels
Im Landkreis Lichtenfels waren im Juli 1 316 Personen arbeitslos gemeldet. Nach einem spürbaren Anstieg durch die Meldungen Geflüchteter aus der Ukraine im Juni stagnierte sie in den letzten vier Wochen (-2 Personen). Sie liegt aktuell um 5 Personen (-0,4 Prozent) unter dem Vorjahreswert.
Die Arbeitslosenquote beträgt wie vor einem Monat und im letzten Jahr 3,4 Prozent. Im Juli melden sich übergangsweise junge Menschen, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden sowie Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen arbeitslos. Aufgrund der guten Beschäftigungs- und Übernahmaussichten sank heuer sogar die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen (Alter bis 25 Jahre) leicht um 4 auf 123. Seit dem letzten Jahr hat die Jugendarbeitslosigkeit um 14,0 Prozent abgenommen.
Der Arbeitgeberservice bekam aus dem Landkreis Lichtenfels 205 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet, 63 weniger (-23,5 Prozent) als in 2021. Aktuell gibt es 1 282 Jobperspektiven im Stellenpool, 26,8 Prozent (+271) mehr als im Vorjahr. Rein statistisch betrachtet entfallen auf 100 gemeldete Stellenangebote lediglich 103 potentielle arbeitslose Bewerber.

Bamberg Stadt
In der Stadt Bamberg lag die Zahl der Arbeitslosen Ende Juli wie im Vormonat unverändert bei 1 780. Im Vorjahresvergleich sind es jedoch 71 Personen (-3,8 Prozent) weniger. Im Juli kommt es regelmäßig zu vermehrten Arbeitslosmeldungen von jungen Menschen, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden oder Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen waren. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren erhöhte sich daher im vergangenen Monat um 17 oder 13,5 Prozent auf 143. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Juni 4,2 Prozent (Vorjahr 4,4 Prozent).
Im letzten Monat meldeten die Betriebe aus dem Stadtgebiet 302 sozialversicherungspflichtige Jobangebote dem Arbeitgeberservice, 60 (-16,6 Prozent) weniger als im letzten Jahr. Im Stellenpool sind aktuell 1 961 Beschäftigungsangebote, 395 (+25,2 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Landkreis Bamberg
Im Bamberger Land nahm die Arbeitslosigkeit im Juli um 156 Personen (+8,1 Prozent) auf 2 071 zu. Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 202 Personen bzw. 8,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Im Juli melden sich regelmäßig vermehrt junge Menschen arbeitslos, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden oder Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen sind. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren erhöhte sich daher im vergangenen Monat um 38 oder 24,7 Prozent auf 192. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 2,3 Prozent (Vorjahresmonat 2,6 Prozent) und ist die niedrigste im gesamten Agenturbezirk. Das ist Vollbeschäftigung. Per Definition spricht man von Vollbeschäftigung ab einer Quote von unter 3,0 Prozent.
Aus dem Landkreis Bamberg gingen beim Arbeitgeberservice im Juli 260 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote ein, 196 (-43,0 Prozent) weniger als im Vorjahr. Im Bestand gibt es aktuell 1 944 Offerten, 296 (+18,0 Prozent) mehr als vor zwölf Monaten.

Landkreis Forchheim
Im Landkreis Forchheim nahm die Zahl der Arbeitslosen im vergangenen Monat um 48 Personen (+2,7 Prozent) auf 1 852 zu. Seit dem letzten Jahr verringerte sie sich um 58 Personen (- 3,0 Prozent). Im Juli melden sich übergangsweise junge Menschen, die nach Abschluss der Berufsausbildung nicht übernommen wurden und Abgänger von allgemein- und berufsbildenden Schulen arbeitslos. Aufgrund der guten Beschäftigungs- und Übernahmaussichten stagnierte heuer die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen (Alter bis 25 Jahre) bei 135. Seit dem letzten Jahr hat die Jugendarbeitslosigkeit um 26,2 Prozent abgenommen.
Die Arbeitslosenquote beträgt aktuell 2,8 Prozent (Juni 2,7 Prozent) und liegt damit auf dem Vorjahresniveau. Das ist Vollbeschäftigung. Per Definition spricht man von Vollbeschäftigung ab einer Quote von unter 3,0 Prozent.
In den vergangenen vier Wochen meldeten die Betriebe dem Arbeitgeberservice 175 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote, 161 (-47,9 Prozent) weniger als im Vorjahr. Im Stellenpool befinden sich momentan 1 289 Jobperspektiven. Vor zwölf Monaten waren es 190 (-17,3 Prozent) weniger gewesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.649	20.496	18.689	153	0,7	-1.336	-6,1	-8,3	-16,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.150	10.870	9.883	280	2,6	-432	-3,7	-7,7	-18,9
52,7% Männer	5.877	5.782	5.625	95	1,6	-580	-9,0	-12,6	-17,5
47,3% Frauen	5.273	5.088	4.258	185	3,6	148	2,9	-1,4	-20,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.067	975	831	92	9,4	-177	-14,2	-12,8	-29,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	271	253	166	18	7,1	-15	-5,2	12,4	-29,4
43,6% 50 Jahre und älter	4.860	4.778	4.648	82	1,7	-137	-2,7	-6,7	-10,8
33,2% dar. 55 Jahre und älter	3.697	3.646	3.596	51	1,4	-60	-1,6	-5,0	-6,9
25,8% Langzeitarbeitslose	2.880	2.860	2.889	20	0,7	-514	-15,1	-18,1	-17,1
12,6% Schwerbehinderte Menschen	1.410	1.387	1.425	23	1,7	-14	-1,0	-2,8	0,3
26,4% Ausländer	2.944	2.883	1.777	61	2,1	1.035	54,2	42,9	-16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.018	3.694	2.607	-676	-18,3	322	11,9	57,9	1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.121	1.228	1.056	-107	-8,7	-3	-0,3	36,4	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	653	567	534	86	15,2	-88	-11,9	14,8	-9,2
seit Jahresbeginn	20.595	17.577	13.883	x	x	966	4,9	3,8	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.726	2.697	3.037	29	1,1	-165	-5,7	-1,8	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	839	922	1.064	-83	-9,0	-280	-25,0	-18,8	-19,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	683	538	575	145	27,0	149	27,9	-0,7	0,5
seit Jahresbeginn	19.973	17.247	14.550	x	x	-541	-2,6	-2,1	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	2,9	x	x	x	3,3	3,4	3,5
dar. Männer	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,7
Frauen	3,2	3,1	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,3	x	x	x	3,4	3,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,3	1,5	x	x	x	2,6	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,6	4,6	4,7
Ausländer	11,4	11,2	6,9	x	x	x	7,8	8,3	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,1	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.436	12.214	11.248	222	1,8	-465	-3,6	-6,6	-16,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.754	14.410	12.982	344	2,4	91	0,6	-3,1	-15,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.920	14.572	13.139	348	2,4	97	0,7	-3,0	-15,3
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,2	3,8	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.251	5.087	5.208	164	3,2	-698	-11,7	-15,8	-18,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.837	12.749	10.694	88	0,7	1.042	8,8	5,3	-13,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.806	4.822	3.646	-15	-0,3	852	21,6	18,6	-11,5
Bedarfsgemeinschaften	10.105	10.047	8.527	58	0,6	779	8,4	5,4	-12,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.549	1.818	1.730	-269	-14,8	-679	-30,5	-6,0	6,4
Zugang seit Jahresbeginn	12.282	10.733	8.915	x	x	136	1,1	8,2	11,7
Bestand	10.097	9.920	9.874	177	1,8	1.937	23,7	33,4	41,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.301	10.176	10.139	125	1,2	-2.405	-18,9	-20,8	-20,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.811	5.608	5.754	203	3,6	-1.188	-17,0	-20,1	-21,7
55,4% Männer	3.218	3.149	3.244	69	2,2	-640	-16,6	-18,9	-20,2
44,6% Frauen	2.593	2.459	2.510	134	5,4	-548	-17,4	-21,5	-23,6
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	588	485	508	103	21,2	-257	-30,4	-30,9	-31,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	79	88	21	26,6	-80	-44,4	-30,7	-29,0
54,1% 50 Jahre und älter	3.142	3.099	3.201	43	1,4	-324	-9,3	-12,5	-12,5
44,9% dar. 55 Jahre und älter	2.609	2.584	2.680	25	1,0	-206	-7,3	-9,8	-8,7
18,0% Langzeitarbeitslose	1.046	1.026	1.057	20	1,9	-142	-12,0	-16,9	-14,3
15,9% Schwerbehinderte Menschen	925	912	936	13	1,4	2	0,2	-0,5	1,8
11,3% Ausländer	655	654	672	1	0,2	-112	-14,6	-21,8	-24,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.694	1.575	1.631	119	7,6	-156	-8,4	4,0	-4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	902	816	847	86	10,5	-47	-5,0	7,8	-8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	420	313	339	107	34,2	-97	-18,8	-5,2	-7,4
seit Jahresbeginn	12.644	10.950	9.375	x	x	-1.093	-8,0	-7,9	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.420	1.654	1.892	-234	-14,1	-337	-19,2	-5,3	-6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	639	726	845	-87	-12,0	-231	-26,6	-21,5	-20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	299	325	-56	-18,7	-39	-13,8	3,1	0,6
seit Jahresbeginn	12.561	11.141	9.487	x	x	-1.300	-9,4	-8,0	-8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,1
dar. Männer	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,4	x	x	x	2,3	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,8	x	x	x	1,6	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Ausländer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	3,1	3,4	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.953	5.759	5.886	194	3,4	-1.170	-16,4	-19,2	-21,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.710	6.551	6.731	159	2,4	-1.247	-15,7	-18,0	-19,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.870	6.708	6.883	162	2,4	-1.247	-15,4	-17,6	-19,5
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	5.251	5.087	5.208	164	3,2	-698	-11,7	-15,8	-18,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.348	10.320	8.550	28	0,3	1.069	11,5	8,6	-11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.339	5.262	4.129	77	1,5	756	16,5	10,5	-14,6
49,8% Männer	2.659	2.633	2.381	26	1,0	60	2,3	-3,7	-13,5
50,2% Frauen	2.680	2.629	1.748	51	1,9	696	35,1	29,7	-16,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	479	490	323	-11	-2,2	80	20,1	17,8	-24,9
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	171	174	78	-3	-1,7	65	61,3	56,8	-29,7
32,2% 50 Jahre und älter	1.718	1.679	1.447	39	2,3	187	12,2	6,3	-6,8
20,4% dar. 55 Jahre und älter	1.088	1.062	916	26	2,4	146	15,5	9,0	-1,1
34,4% Langzeitarbeitslose	1.834	1.834	1.832	-	-	-372	-16,9	-18,8	-18,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	485	475	489	10	2,1	-16	-3,2	-6,9	-2,6
42,9% Ausländer	2.289	2.229	1.105	60	2,7	1.147	100,4	88,7	-11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.324	2.119	976	-795	-37,5	478	56,5	156,5	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	219	412	209	-193	-46,8	44	25,1	188,1	20,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	254	195	-21	-8,3	9	4,0	54,9	-12,2
seit Jahresbeginn	7.951	6.627	4.508	x	x	2.059	34,9	31,3	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.306	1.043	1.145	263	25,2	172	15,2	4,3	-
dar. in Erwerbstätigkeit	200	196	219	4	2,0	-49	-19,7	-7,1	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	239	250	201	84,1	188	74,6	-5,2	0,4
seit Jahresbeginn	7.412	6.106	5.063	x	x	759	11,4	10,6	12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,4
dar. Männer	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Frauen	1,6	1,6	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	0,7	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Ausländer	8,9	8,6	4,3	x	x	x	4,7	4,8	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.482	6.455	5.362	27	0,4	704	12,2	8,5	-11,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.044	7.859	6.251	185	2,4	1.338	20,0	14,2	-10,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.050	7.864	6.256	186	2,4	1.344	20,0	14,3	-10,1
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.837	12.749	10.694	88	0,7	1.042	8,8	5,3	-13,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.806	4.822	3.646	-15	-0,3	852	21,6	18,6	-11,5
Bedarfsgemeinschaften	10.105	10.047	8.527	58	0,6	779	8,4	5,4	-12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

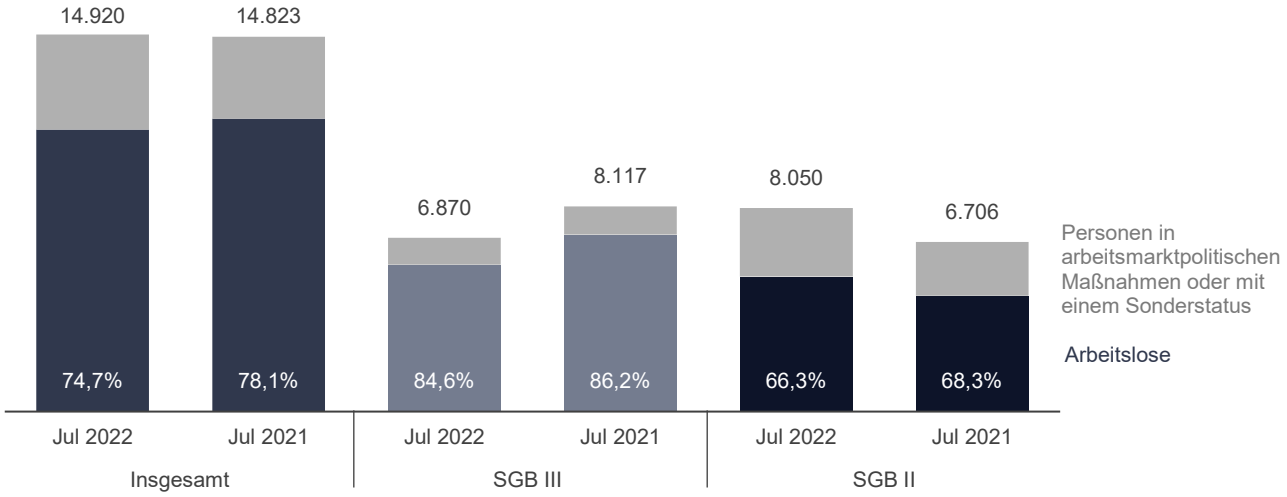
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.150	10.870	280	2,6	-432	-3,7	-7,7	-18,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.286	1.344	-58	-4,3	-33	-2,5	3,1	3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	639	685	-46	-6,7	-13	-2,0	7,2	6,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	647	659	-12	-1,8	-20	-3,0	-0,8	0,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.436	12.214	222	1,8	-465	-3,6	-6,6	-16,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.319	2.195	124	5,6	557	31,6	22,8	-5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	547	566	-19	-3,4	-60	-9,9	-19,6	-21,2
Arbeitsgelegenheiten	102	110	-8	-7,3	-6	-5,6	12,2	27,0
Fremdförderung	1.163	992	171	17,2	686	143,8	102,4	4,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	89	88	1	1,1	-18	-16,8	-18,5	-25,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	418	439	-21	-4,8	-45	-9,7	13,4	5,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.754	14.410	344	2,4	91	0,6	-3,1	-15,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	166	162	4	2,5	6	3,8	3,2	-0,6
Gründungszuschuss	160	157	3	1,9	-	-	-	-3,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	6	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.920	14.572	348	2,4	97	0,7	-3,0	-15,3
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	74,6	x	x	x	78,1	78,4	78,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

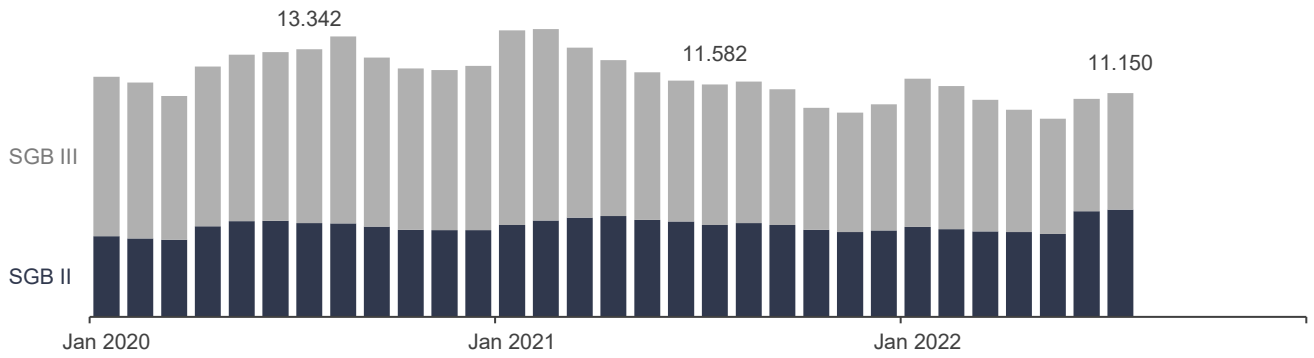
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 280 auf 11.150 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 432 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.811, das sind 203 mehr als im Vormonat und 1.188 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.339 Arbeitslose, das ist ein Plus von 77 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2021 waren es 756 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.150	280	2,6	-432	-3,7	3,2	3,1	3,3
Männer	5.877	95	1,6	-580	-9,0	3,2	3,1	3,5
Frauen	5.273	185	3,6	148	2,9	3,2	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1.067	92	9,4	-177	-14,2	2,9	2,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	271	18	7,1	-15	-5,2	2,5	2,3	2,6
50 Jahre und älter	4.860	82	1,7	-137	-2,7	3,8	3,7	3,8
55 Jahre und älter	3.697	51	1,4	-60	-1,6	4,4	4,4	4,6
Deutsche	8.206	219	2,7	-1.467	-15,2	2,6	2,5	3,0
Ausländer	2.944	61	2,1	1.035	54,2	11,4	11,2	7,8
Rechtskreis SGB III	5.811	203	3,6	-1.188	-17,0	1,7	1,6	2,0
Männer	3.218	69	2,2	-640	-16,6	1,8	1,7	2,1
Frauen	2.593	134	5,4	-548	-17,4	1,6	1,5	1,9
15 bis unter 25 Jahre	588	103	21,2	-257	-30,4	1,6	1,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	100	21	26,6	-80	-44,4	0,9	0,7	1,6
50 Jahre und älter	3.142	43	1,4	-324	-9,3	2,4	2,4	2,7
55 Jahre und älter	2.609	25	1,0	-206	-7,3	3,1	3,1	3,4
Deutsche	5.156	202	4,1	-1.076	-17,3	1,6	1,5	1,9
Ausländer	655	1	0,2	-112	-14,6	2,5	2,5	3,1
Rechtskreis SGB II	5.339	77	1,5	756	16,5	1,5	1,5	1,3
Männer	2.659	26	1,0	60	2,3	1,4	1,4	1,4
Frauen	2.680	51	1,9	696	35,1	1,6	1,6	1,2
15 bis unter 25 Jahre	479	-11	-2,2	80	20,1	1,3	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	171	-3	-1,7	65	61,3	1,6	1,6	0,9
50 Jahre und älter	1.718	39	2,3	187	12,2	1,3	1,3	1,2
55 Jahre und älter	1.088	26	2,4	146	15,5	1,3	1,3	1,2
Deutsche	3.050	17	0,6	-391	-11,4	1,0	0,9	1,1
Ausländer	2.289	60	2,7	1.147	100,4	8,9	8,6	4,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

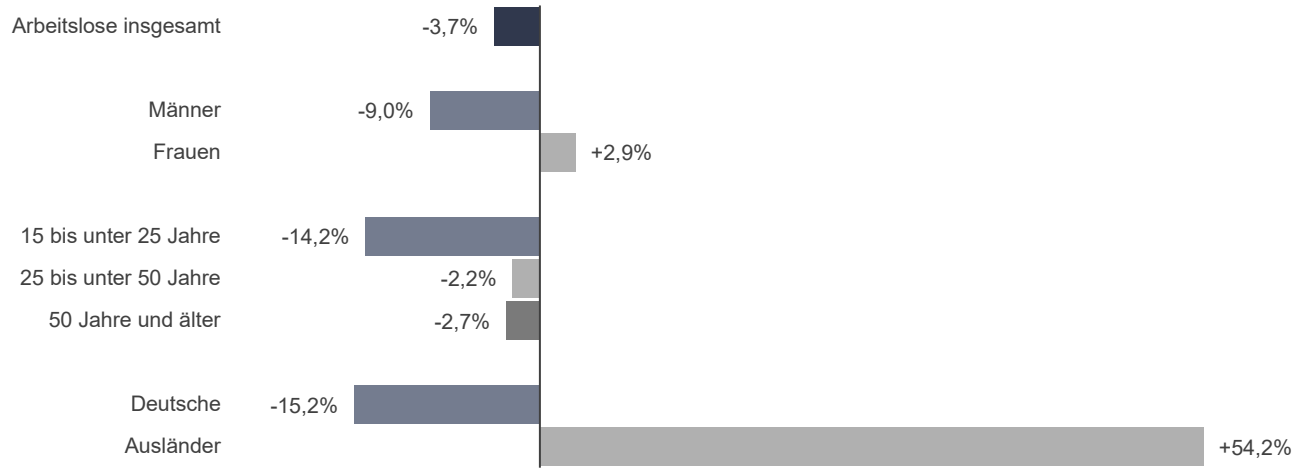
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

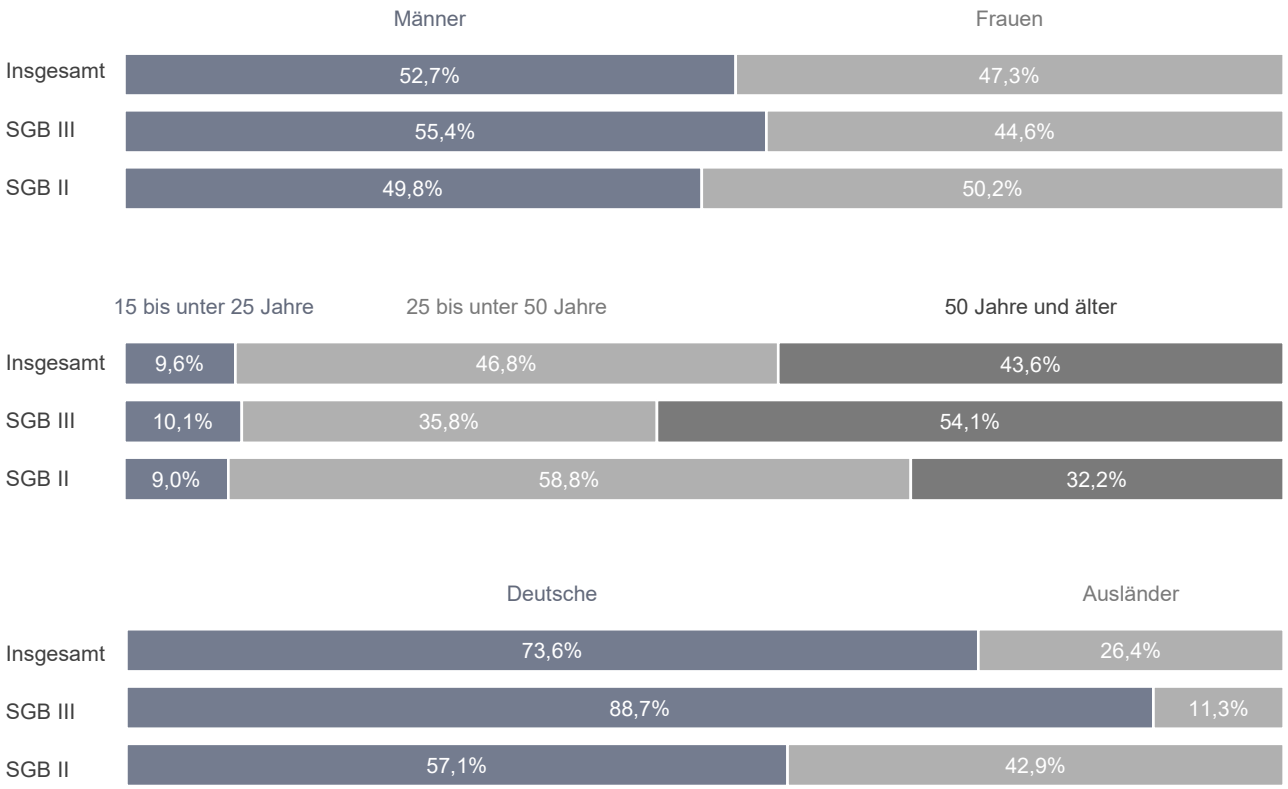
Juli 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –15% bei Deutschen bis +54% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



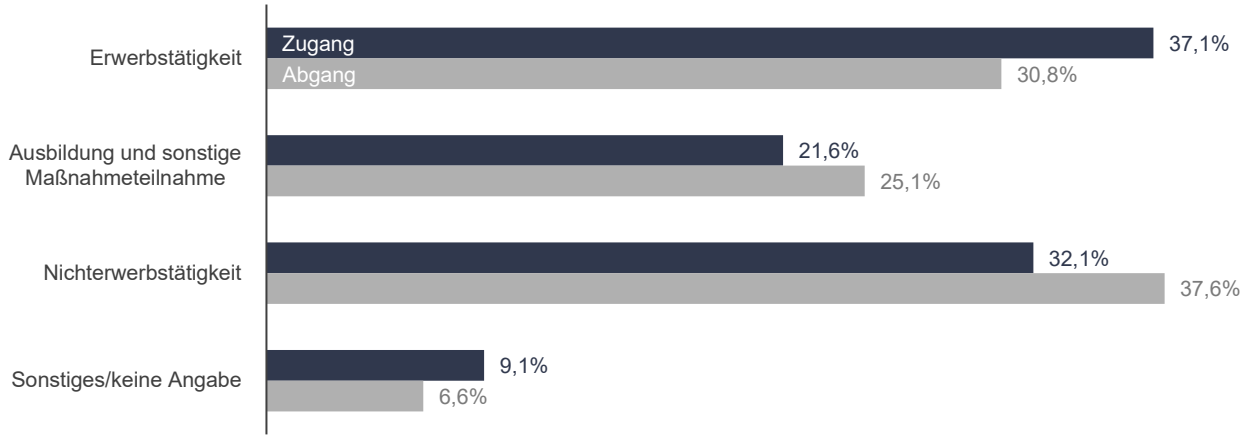
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 3.018 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 322 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.726 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 165 weniger als im Juli 2021. Seit Jahresbeginn gab es 20.595 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 966 Meldungen. Dem gegenüber stehen 19.973 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 541 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.121 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (–3). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 839 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 280 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2022	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.018	-676	-18,3	322	11,9	20.595	966	4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.121	-107	-8,7	-3	-0,3	8.899	-483	-5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.069	-74	-6,5	-4	-0,4	8.503	-523	-5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-1	-6,3	4	36,4	114	12	11,8
Selbständigkeit	35	-27	-43,5	-1	-2,8	258	30	13,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	653	86	15,2	-88	-11,9	3.798	-265	-6,5
Nichterwerbstätigkeit	969	-196	-16,8	167	20,8	6.651	758	12,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	565	-117	-17,2	23	4,2	4.261	424	11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	359	-86	-19,3	151	72,6	2.127	352	19,8
Sonstiges/keine Angabe	275	-459	-62,5	246	x	1.247	956	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.726	29	1,1	-165	-5,7	19.973	-541	-2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	839	-83	-9,0	-280	-25,0	7.624	-1.211	-13,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	787	-67	-7,8	-248	-24,0	7.120	-1.205	-14,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-1	-7,7	-11	-47,8	115	21	22,3
Selbständigkeit	38	-16	-29,6	-21	-35,6	377	-23	-5,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	683	145	27,0	149	27,9	3.735	148	4,1
Nichterwerbstätigkeit	1.025	-101	-9,0	-39	-3,7	7.672	760	11,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	582	-97	-14,3	-47	-7,5	4.738	693	17,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	334	18	5,7	38	12,8	2.052	119	6,2
Sonstiges/keine Angabe	179	68	61,3	5	2,9	942	-238	-20,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

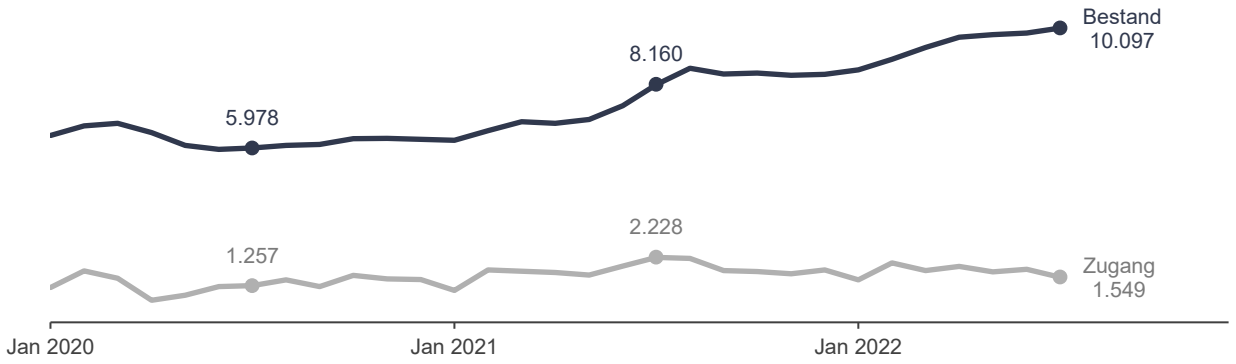
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im Juli 10.097 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 177 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.937 Stellen mehr (+24 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 1.549 neue Arbeitsstellen, das waren 679 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 12.282 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 136 oder 1%. Zudem wurden im Juli 1.369 Arbeitsstellen abgemeldet, 117 oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 10.679 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 474 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.549	-269	-14,8	-679	-30,5	12.282	136	1,1
dar. sofort zu besetzen	1.104	-294	-21,0	-373	-25,3	8.816	773	9,6
sozialversicherungspflichtig	1.530	-278	-15,4	-658	-30,1	12.178	127	1,1
dar. sofort zu besetzen	1.086	-307	-22,0	-369	-25,4	8.758	768	9,6
Bestand	10.097	177	1,8	1.937	23,7	9.540	2.528	36,1
dar. sofort zu besetzen	9.784	221	2,3	2.087	27,1	9.166	2.504	37,6
sozialversicherungspflichtig	10.016	169	1,7	1.937	24,0	9.454	2.495	35,8
dar. sofort zu besetzen	9.714	213	2,2	2.087	27,4	9.093	2.477	37,4
Abgang	1.369	-397	-22,5	-117	-7,9	10.679	474	4,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.359	-385	-22,1	-116	-7,9	10.575	433	4,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

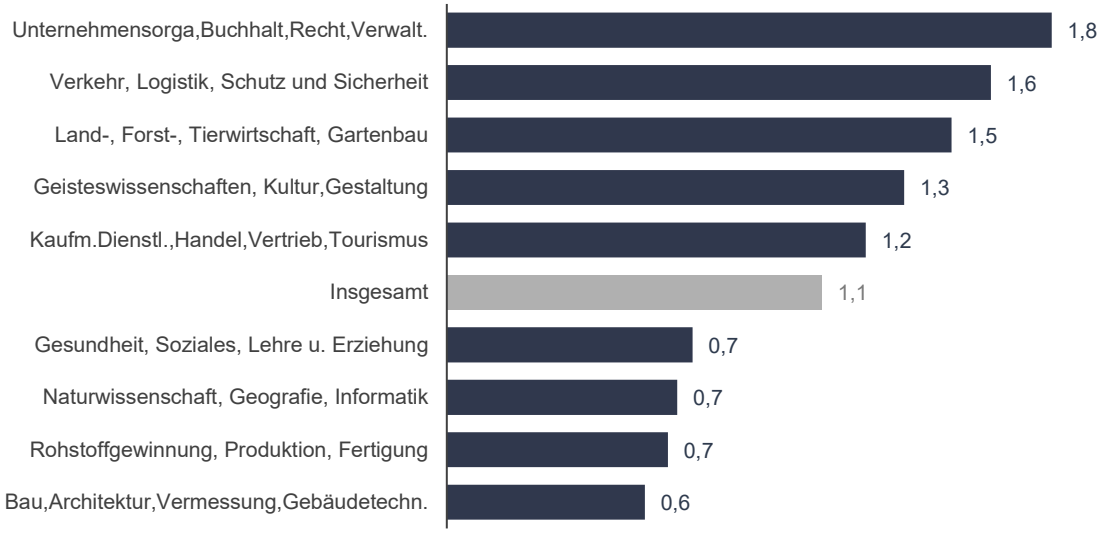
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Jul 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.150	100	280	2,6	-432	-3,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	202	1,8	-3	-1,5	5	2,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.140	19,2	71	3,4	-473	-18,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	518	4,6	-3	-0,6	-47	-8,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	192	1,7	32	20,0	-24	-11,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.126	28,0	21	0,7	-150	-4,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.496	13,4	98	7,0	-198	-11,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.367	12,3	53	4,0	-152	-10,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.018	9,1	79	8,4	-3	-0,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	214	1,9	15	7,5	-63	-22,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	876	7,9	-83	-8,7	672	x
Gemeldete Arbeitsstellen	10.097	100	177	1,8	1.937	23,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	136	1,3	-13	-8,7	4	3,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.290	32,6	112	3,5	728	28,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	889	8,8	25	2,9	130	17,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	283	2,8	3	1,1	37	15,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.952	19,3	58	3,1	275	16,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.213	12,0	-4	-0,3	304	33,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	768	7,6	-13	-1,7	215	38,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.407	13,9	1	0,1	221	18,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	159	1,6	8	5,3	23	16,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

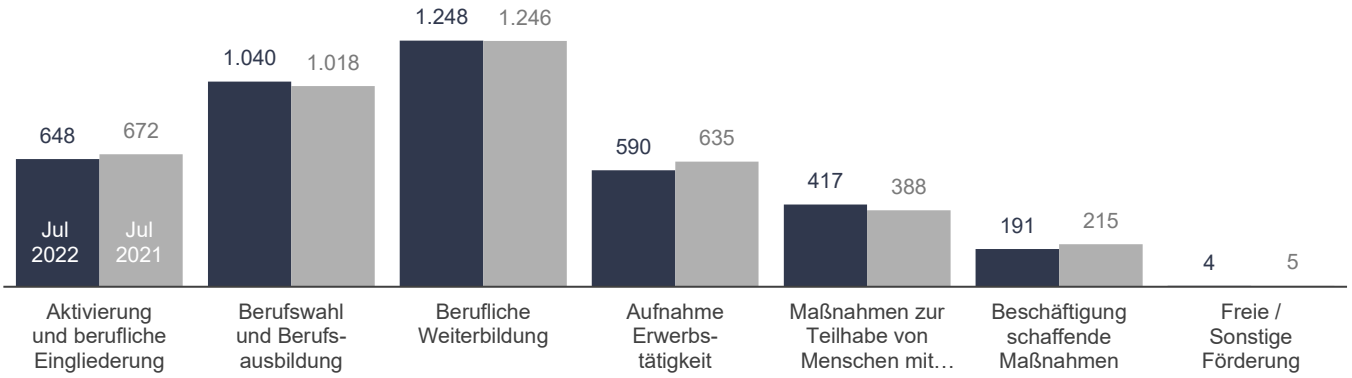
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Jul 2022	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	566	-39	-6,4	-98	-14,8	4.093	91	2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	35	-13	-27,1	14	66,7	522	282	117,5
Berufliche Weiterbildung	139	16	13,0	36	35,0	1.077	-38	-3,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	105	-10	-8,7	-7	-6,3	706	23	3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	-	-	-9	-20,0	239	-26	-9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-	-	-17	-45,9	176	20	12,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-4	-57,1	31	2	6,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	648	-46	-6,6	-24	-3,6	658	25	4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	1.040	-31	-2,9	22	2,2	1.031	-136	-11,7
Berufliche Weiterbildung	1.248	-21	-1,7	2	0,2	1.289	-61	-4,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	590	4	0,7	-45	-7,1	554	-53	-8,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	417	-7	-1,7	29	7,5	416	2	0,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	191	-7	-3,5	-24	-11,2	195	-14	-6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	-1	-20,0	4	-1	-22,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	415	-19	-4,4	10	2,5	2.726	198	7,8
Berufswahl und Berufsausbildung	67	-8	-10,7	-48	-41,7	469	-31	-6,2
Berufliche Weiterbildung	165	-26	-13,6	-58	-26,0	1.164	-52	-4,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	116	11	10,5	27	30,3	695	38	5,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	35	17	94,4	-6	-14,6	134	-39	-22,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	35	11	45,8	9	34,6	186	33	21,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	22	-3	-12,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

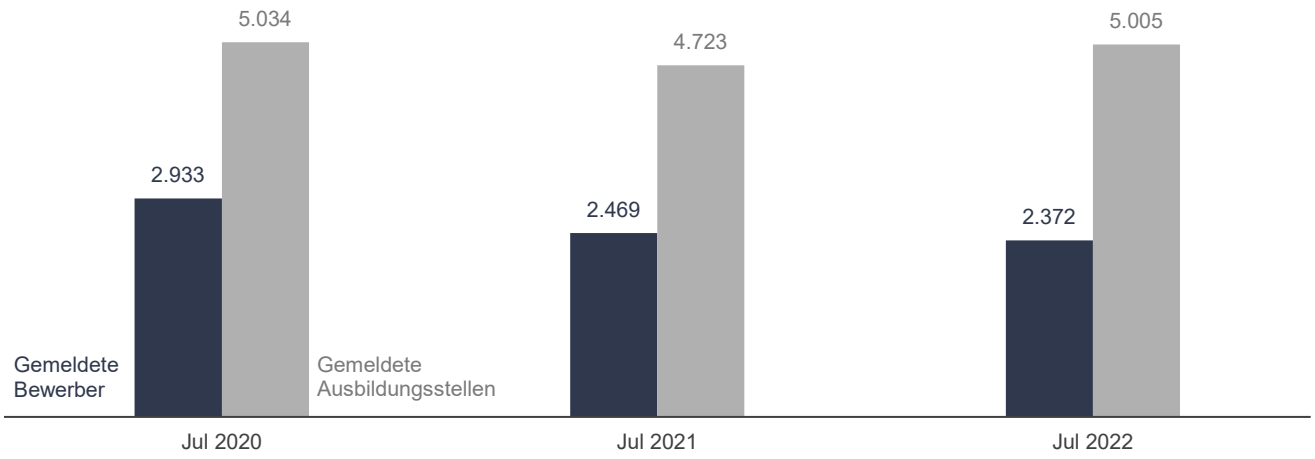
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juli 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg 2.372 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 97 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 5.005 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 282 (+6%). Ende Juli waren 604 Bewerber noch unversorgt und 2.316 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+39 oder +7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+416 oder +22%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.372	-97	-3,9	2.469	2.933
versorgte Bewerber	1.768	-136	-7,1	1.904	2.197
einmündende Bewerber	1.165	-83	-6,7	1.248	1.463
andere ehemalige Bewerber	503	-45	-8,2	548	632
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100	-8	-7,4	108	102
unversorgte Bewerber	604	39	6,9	565	736
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	5.005	282	6,0	4.723	5.034
betriebliche Ausbildungsstellen	4.995	285	6,1	4.710	5.027
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	10	-3	-23,1	13	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.316	416	21,9	1.900	2.054
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,11	x	x	1,91	1,72
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,83	x	x	3,36	2,79

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

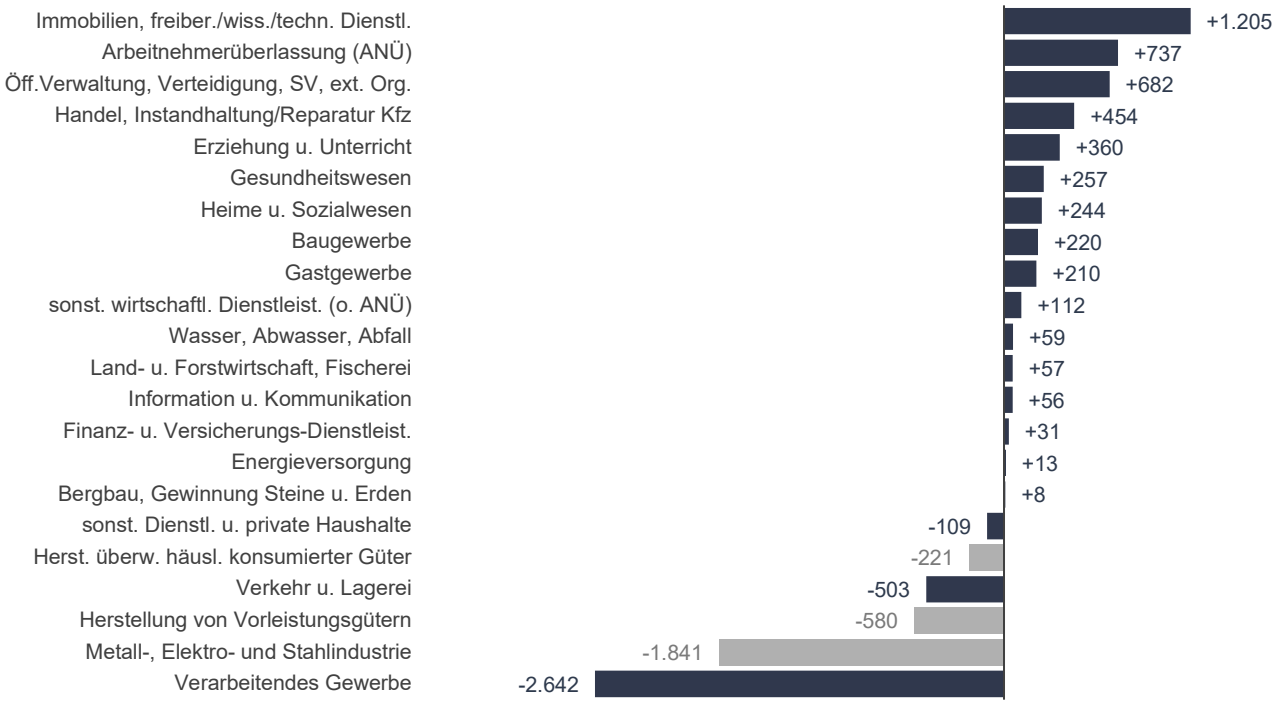
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 247.605. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.451 oder 0,6%, nach +2.056 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Diensleistungen (+1.205 oder +10,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–2.642 oder –3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2021



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
		Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		247.605	249.239	246.737	245.900	246.154	1.451	0,6
53,0%	Männer	131.210	132.828	131.605	130.990	130.876	334	0,3
47,0%	Frauen	116.395	116.411	115.132	114.910	115.278	1.117	1,0
11,0%	15 bis unter 25 Jahre	27.182	28.009	26.172	26.676	27.283	-101	-0,4
65,5%	25 bis unter 55 Jahre	162.279	163.390	163.170	162.725	162.735	-456	-0,3
22,8%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	56.429	56.170	55.792	54.972	54.597	1.832	3,4
69,8%	Vollzeit	172.845	174.816	173.178	172.998	172.860	-15	-0,0
30,2%	Teilzeit	74.760	74.423	73.559	72.902	73.294	1.466	2,0
90,8%	Deutsche	224.854	226.370	224.568	224.302	225.117	-263	-0,1
9,2%	Ausländer	22.749	22.867	22.165	21.595	21.036	1.713	8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.510	2.464	2.284	46	1,9	28	1,1	-2,8	-9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.283	1.231	1.110	52	4,2	46	3,7	-1,3	-13,4
51,4% Männer	659	636	621	23	3,6	-38	-5,5	-10,0	-14,3
48,6% Frauen	624	595	489	29	4,9	84	15,6	10,2	-12,2
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	142	129	115	13	10,1	-13	-8,4	-9,8	-25,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	30	29	5	16,7	4	12,9	-3,2	-25,6
36,4% 50 Jahre und älter	467	450	411	17	3,8	34	7,9	2,5	-7,6
26,4% dar. 55 Jahre und älter	339	323	293	16	5,0	34	11,1	5,9	-4,6
28,9% Langzeitarbeitslose	371	359	361	12	3,3	-51	-12,1	-15,3	-13,0
11,8% Schwerbehinderte Menschen	152	139	135	13	9,4	20	15,2	12,1	1,5
34,6% Ausländer	444	419	303	25	6,0	130	41,4	30,1	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	343	414	303	-71	-17,1	55	19,1	93,5	22,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	139	122	-20	-14,4	-16	-11,9	117,2	43,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	81	96	14	17,3	6	6,7	32,8	26,3
seit Jahresbeginn	2.202	1.859	1.445	x	x	340	18,3	18,1	6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	296	327	1	0,3	-5	-1,7	22,8	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	91	110	114	-19	-17,3	-42	-31,6	22,2	-10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	74	96	8	10,8	12	17,1	25,4	39,1
seit Jahresbeginn	2.057	1.760	1.464	x	x	129	6,7	8,2	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,5	4,9	x	x	x	5,4	5,4	5,6
dar. Männer	5,6	5,4	5,2	x	x	x	5,7	5,8	6,0
Frauen	5,8	5,6	4,6	x	x	x	5,0	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,3	4,7	x	x	x	6,2	5,7	6,2
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,2	5,0	x	x	x	5,5	5,5	6,9
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,7	5,2	x	x	x	5,3	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,3	5,7	x	x	x	5,8	5,8	5,9
Ausländer	16,0	15,1	10,9	x	x	x	11,6	11,9	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,0	5,4	x	x	x	5,9	6,0	6,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.451	1.417	1.315	34	2,4	38	2,7	-0,8	-10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.810	1.760	1.571	50	2,8	147	8,8	5,1	-9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.840	1.784	1.592	56	3,1	160	9,5	5,5	-8,8
Unterbeschäftigungsquote	8,0	7,8	6,9	x	x	x	7,2	7,2	7,5
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	441	409	421	32	7,8	-25	-5,4	-11,9	-14,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.932	1.918	1.698	13	0,7	132	7,3	3,9	-9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	698	725	587	-26	-3,6	88	14,5	15,6	-5,5
Bedarfsgemeinschaften	1.519	1.524	1.353	-5	-0,3	84	5,9	3,7	-8,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	201	414	213	-213	-51,4	-63	-23,9	71,1	8,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.860	1.659	1.245	x	x	279	17,6	26,0	15,8
Bestand	1.403	1.358	1.232	45	3,3	443	46,1	50,9	45,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	953	917	937	36	3,9	-112	-10,5	-15,2	-12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	483	450	461	33	7,3	-47	-8,9	-13,1	-17,1
50,5% Männer	244	225	240	19	8,4	-43	-15,0	-21,1	-21,3
49,5% Frauen	239	225	221	14	6,2	-4	-1,6	-3,4	-12,0
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	53	41	44	12	29,3	-21	-28,4	-24,1	-34,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	5	9	4	80,0	-1	-10,0	-37,5	-30,8
44,5% 50 Jahre und älter	215	215	207	-	-	-12	-5,3	-3,6	-10,0
35,0% dar. 55 Jahre und älter	169	169	159	-	-	-10	-5,6	-0,6	-10,2
13,9% Langzeitarbeitslose	67	65	63	2	3,1	-1	-1,5	-3,0	6,8
14,5% Schwerbehinderte Menschen	70	63	62	7	11,1	8	12,9	-	-1,6
18,2% Ausländer	88	82	91	6	7,3	-13	-12,9	-18,8	-14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	170	142	167	28	19,7	-7	-4,0	17,4	18,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	74	90	12	16,2	-16	-15,7	48,0	47,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	34	46	23	67,6	2	3,6	-5,6	-4,2
seit Jahresbeginn	1.108	938	796	x	x	-13	-1,2	-0,6	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	134	144	143	-10	-6,9	-17	-11,3	4,3	-21,0
dar. in Erwerbstätigkeit	63	73	66	-10	-13,7	-15	-19,2	12,3	-31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	33	36	2	6,1	-1	-2,8	-2,9	-
seit Jahresbeginn	1.041	907	763	x	x	-65	-5,9	-5,0	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,2	2,4
dar. Männer	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,4	2,3	2,5
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,7	1,8	x	x	x	2,9	2,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,6	0,9	1,6	x	x	x	1,8	1,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,4
Ausländer	3,2	3,0	3,3	x	x	x	3,7	3,7	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	502	469	482	33	7,0	-45	-8,2	-12,7	-15,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	589	565	589	24	4,2	-44	-7,0	-8,0	-10,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	614	586	607	28	4,8	-36	-5,5	-7,1	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	441	409	421	32	7,8	-25	-5,4	-11,9	-14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.557	1.547	1.347	10	0,6	140	9,9	6,4	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	800	781	649	19	2,4	93	13,2	7,1	-10,6
51,9% Männer	415	411	381	4	1,0	5	1,2	-2,6	-9,3
48,1% Frauen	385	370	268	15	4,1	88	29,6	20,5	-12,4
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	89	88	71	1	1,1	8	9,9	-1,1	-19,3
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	25	20	1	4,0	5	23,8	8,7	-23,1
31,5% 50 Jahre und älter	252	235	204	17	7,2	46	22,3	8,8	-5,1
21,3% dar. 55 Jahre und älter	170	154	134	16	10,4	44	34,9	14,1	3,1
38,0% Langzeitarbeitslose	304	294	298	10	3,4	-50	-14,1	-17,6	-16,3
10,3% Schwerbehinderte Menschen	82	76	73	6	7,9	12	17,1	24,6	4,3
44,5% Ausländer	356	337	212	19	5,6	143	67,1	52,5	-8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	272	136	-99	-36,4	62	55,9	192,5	27,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	65	32	-32	-49,2	-	-	x	33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	47	50	-9	-19,1	4	11,8	88,0	78,6
seit Jahresbeginn	1.094	921	649	x	x	353	47,6	46,2	20,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	152	184	11	7,2	12	7,9	47,6	37,3
dar. in Erwerbstätigkeit	28	37	48	-9	-24,3	-27	-49,1	48,0	54,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	41	60	6	14,6	13	38,2	64,0	81,8
seit Jahresbeginn	1.016	853	701	x	x	194	23,6	27,1	23,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2
dar. Männer	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Frauen	3,6	3,5	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	2,9	x	x	x	3,2	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,3	3,5	x	x	x	3,7	4,1	4,6
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,0	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,5
Ausländer	12,8	12,1	7,6	x	x	x	7,9	8,2	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	950	948	833	2	0,2	84	9,7	6,3	-7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.221	1.195	982	26	2,2	191	18,5	12,7	-8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.226	1.198	985	28	2,3	196	19,0	13,0	-8,3
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,2	4,3	x	x	x	4,4	4,5	4,6
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.932	1.918	1.698	13	0,7	132	7,3	3,9	-9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	698	725	587	-26	-3,6	88	14,5	15,6	-5,5
Bedarfsgemeinschaften	1.519	1.524	1.353	-5	-0,3	84	5,9	3,7	-8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

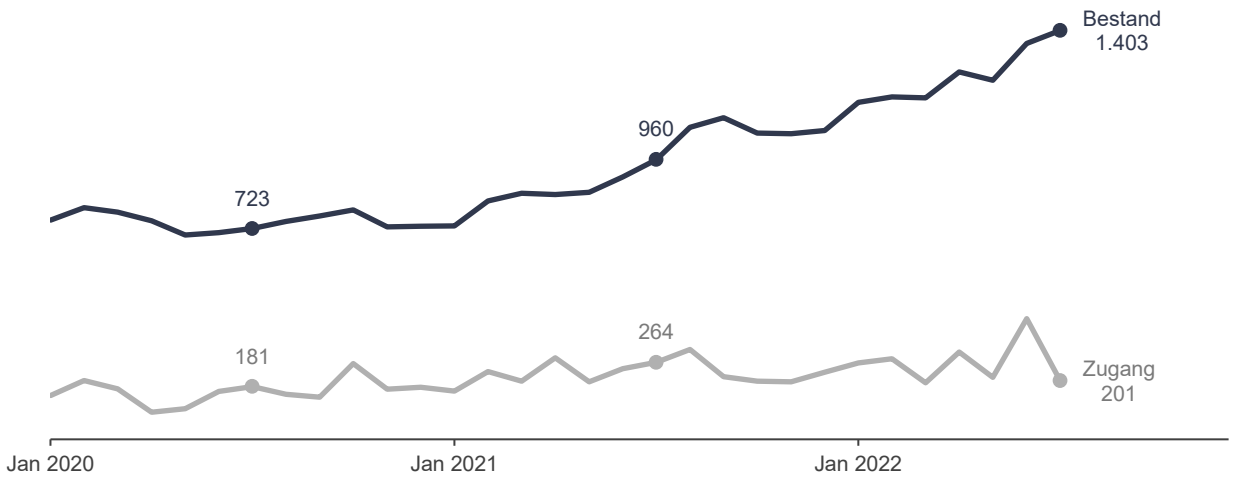
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt

Juli 2022

Im Juli waren 1.403 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 45 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 443 Stellen mehr (+46 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 201 neue Arbeitsstellen, das waren 63 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.860 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 279 oder 18%. Zudem wurden im Juli 157 Arbeitsstellen abgemeldet, 23 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.488 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 181 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	201	-213	-51,4	-63	-23,9	1.860	279	17,6
dar. sofort zu besetzen	153	-223	-59,3	-38	-19,9	1.459	234	19,1
sozialversicherungspflichtig	199	-209	-51,2	-61	-23,5	1.841	279	17,9
dar. sofort zu besetzen	151	-224	-59,7	-37	-19,7	1.454	241	19,9
Bestand	1.403	45	3,3	443	46,1	1.251	402	47,4
dar. sofort zu besetzen	1.353	42	3,2	460	51,5	1.201	393	48,6
sozialversicherungspflichtig	1.383	43	3,2	444	47,3	1.228	397	47,8
dar. sofort zu besetzen	1.335	40	3,1	460	52,6	1.181	389	49,1
Abgang	157	-107	-40,5	-23	-12,8	1.488	181	13,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	157	-96	-37,9	-22	-12,3	1.465	174	13,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.123	3.105	2.855	18	0,6	-269	-7,9	-9,1	-16,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.714	1.697	1.492	17	1,0	-46	-2,6	-4,1	-15,6
51,3% Männer	879	854	814	25	2,9	-81	-8,4	-11,1	-13,8
48,7% Frauen	835	843	678	-8	-0,9	35	4,4	4,3	-17,6
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	216	191	130	25	13,1	17	8,5	13,0	-20,7
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	64	25	6	9,4	9	14,8	39,1	-37,5
43,6% 50 Jahre und älter	748	731	725	17	2,3	-20	-2,6	-7,2	-7,1
32,1% dar. 55 Jahre und älter	550	543	552	7	1,3	1	0,2	-3,0	-1,3
26,1% Langzeitarbeitslose	448	443	453	5	1,1	-82	-15,5	-15,9	-14,0
12,4% Schwerbehinderte Menschen	212	207	207	5	2,4	5	2,4	-5,5	-2,8
22,1% Ausländer	378	408	183	-30	-7,4	171	82,6	85,5	-15,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	441	621	368	-180	-29,0	27	6,5	64,7	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	161	138	10	6,2	13	8,2	3,2	-19,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	72	85	55	76,4	-4	-3,1	-17,2	-6,6
seit Jahresbeginn	3.071	2.630	2.009	x	x	123	4,2	3,8	-6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	425	417	457	8	1,9	-	-	9,4	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	135	128	145	7	5,5	-21	-13,5	-21,0	-27,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	88	110	25	28,4	34	43,0	10,0	34,1
seit Jahresbeginn	2.941	2.516	2.099	x	x	-100	-3,3	-3,8	-6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,0	x	x	x	3,5	3,5	3,5
dar. Männer	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Frauen	3,6	3,6	2,9	x	x	x	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,9	2,7	x	x	x	4,1	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,1	1,6	x	x	x	3,9	2,9	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,8	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Ausländer	13,5	14,6	6,5	x	x	x	7,9	8,4	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,3	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.906	1.904	1.708	2	0,1	-47	-2,4	-2,5	-12,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.235	2.220	1.999	15	0,7	1	0,0	-2,0	-11,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.264	2.248	2.028	16	0,7	-10	-0,4	-2,3	-11,9
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	4,1	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	836	797	793	39	4,9	-92	-9,9	-14,2	-18,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.818	1.821	1.538	-3	-0,2	101	5,9	3,8	-13,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	727	710	526	17	2,4	119	19,6	14,1	-17,2
Bedarfsgemeinschaften	1.418	1.420	1.232	-2	-0,1	82	6,1	4,6	-10,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	259	238	233	21	8,8	-18	-6,5	10,7	18,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.587	1.328	1.090	x	x	140	9,7	13,5	14,1
Bestand	1.334	1.265	1.277	69	5,5	283	26,9	34,1	44,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.697	1.680	1.644	17	1,0	-333	-16,4	-17,6	-18,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	885	890	31	3,5	-151	-14,2	-17,2	-18,1
53,7% Männer	492	472	477	20	4,2	-69	-12,3	-15,7	-16,5
46,3% Frauen	424	413	413	11	2,7	-82	-16,2	-18,9	-20,0
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	127	98	89	29	29,6	-11	-8,0	-10,9	-16,0
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	19	19	8	42,1	-12	-30,8	-34,5	-24,0
53,1% 50 Jahre und älter	486	470	497	16	3,4	-24	-4,7	-11,2	-8,8
42,8% dar. 55 Jahre und älter	392	385	412	7	1,8	-	-	-5,4	-2,6
15,1% Langzeitarbeitslose	138	135	145	3	2,2	-16	-10,4	-12,9	-7,6
14,3% Schwerbehinderte Menschen	131	127	126	4	3,1	10	8,3	-3,8	-2,3
8,8% Ausländer	81	86	79	-5	-5,8	-16	-16,5	-14,9	-26,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	291	250	242	41	16,4	-10	-3,3	-	-12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	135	111	14	10,4	20	15,5	7,1	-23,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	43	62	47	109,3	-15	-14,3	-27,1	-7,5
seit Jahresbeginn	1.977	1.686	1.436	x	x	-189	-8,7	-9,6	-11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	250	245	280	5	2,0	-40	-13,8	-5,4	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	109	99	119	10	10,1	-20	-15,5	-25,0	-24,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	57	67	-3	-5,3	-	-	5,6	31,4
seit Jahresbeginn	1.916	1.666	1.421	x	x	-223	-10,4	-9,9	-10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,0	1,8	x	x	x	2,8	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,2	1,2	x	x	x	2,5	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Ausländer	2,9	3,1	2,8	x	x	x	3,7	3,8	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	945	916	914	29	3,2	-153	-13,9	-16,1	-17,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.124	1.100	1.093	24	2,2	-141	-11,1	-13,7	-15,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.154	1.127	1.122	27	2,4	-151	-11,6	-13,9	-16,0
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	836	797	793	39	4,9	-92	-9,9	-14,2	-18,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.426	1.425	1.211	1	0,1	64	4,7	3,5	-12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	798	812	602	-14	-1,7	105	15,2	16,0	-11,5
48,5% Männer	387	382	337	5	1,3	-12	-3,0	-4,7	-9,7
51,5% Frauen	411	430	265	-19	-4,4	117	39,8	43,8	-13,7
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	89	93	41	-4	-4,3	28	45,9	57,6	-29,3
5,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	45	6	-2	-4,4	21	95,5	164,7	-60,0
32,8% 50 Jahre und älter	262	261	228	1	0,4	4	1,6	0,8	-3,0
19,8% dar. 55 Jahre und älter	158	158	140	-	-	1	0,6	3,3	2,9
38,8% Langzeitarbeitslose	310	308	308	2	0,6	-66	-17,6	-17,2	-16,8
10,2% Schwerbehinderte Menschen	81	80	81	1	1,3	-5	-5,8	-8,0	-3,6
37,2% Ausländer	297	322	104	-25	-7,8	187	170,0	170,6	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	150	371	126	-221	-59,6	37	32,7	192,1	17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	26	27	-4	-15,4	-7	-24,1	-13,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	29	23	8	27,6	11	42,3	3,6	-4,2
seit Jahresbeginn	1.094	944	573	x	x	312	39,9	41,1	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	175	172	177	3	1,7	40	29,6	41,0	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	26	29	26	-3	-10,3	-1	-3,7	-3,3	-38,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	31	43	28	90,3	34	136,0	19,2	38,7
seit Jahresbeginn	1.025	850	678	x	x	123	13,6	10,8	5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Frauen	1,8	1,8	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	0,8	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,9	0,4	x	x	x	1,4	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,1
Ausländer	10,6	11,5	3,7	x	x	x	4,2	4,5	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,3	x	x	x	1,5	1,6	1,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	962	988	794	-26	-2,6	107	12,5	14,8	-5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.111	1.120	907	-9	-0,8	142	14,7	13,0	-6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.111	1.120	907	-9	-0,8	142	14,7	13,0	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	1,8	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.818	1.821	1.538	-3	-0,2	101	5,9	3,8	-13,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	727	710	526	17	2,4	119	19,6	14,1	-17,2
Bedarfsgemeinschaften	1.418	1.420	1.232	-2	-0,1	82	6,1	4,6	-10,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

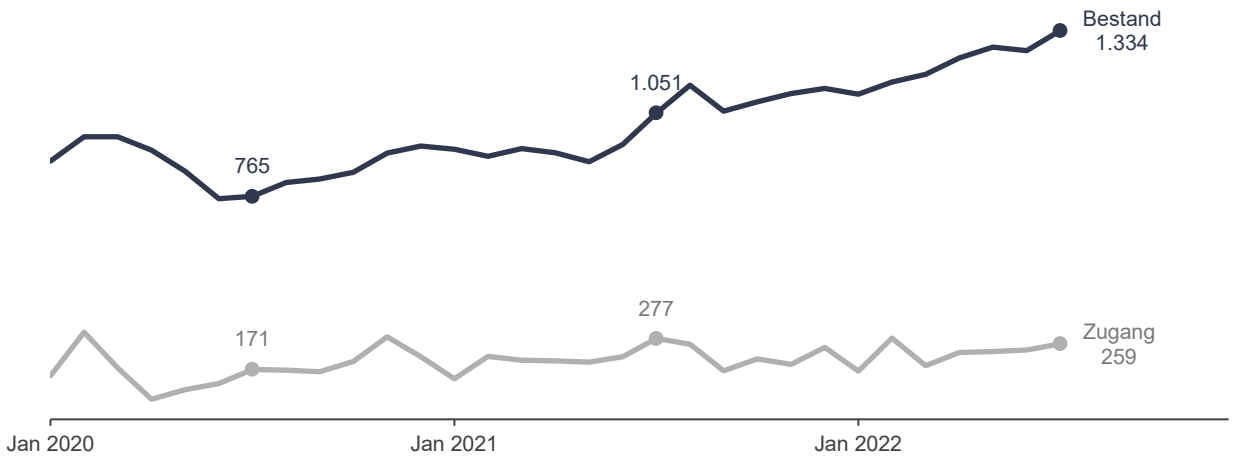
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

Juli 2022

Im Juli waren 1.334 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 69 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 283 Stellen mehr (+27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 259 neue Arbeitsstellen, das waren 18 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.587 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 140 oder 10%. Zudem wurden im Juli 190 Arbeitsstellen abgemeldet, 18 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.409 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 83 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	259	21	8,8	-18	-6,5	1.587	140	9,7
dar. sofort zu besetzen	165	-44	-21,1	8	5,1	1.232	184	17,6
sozialversicherungspflichtig	256	18	7,6	-16	-5,9	1.569	139	9,7
dar. sofort zu besetzen	162	-47	-22,5	7	4,5	1.221	181	17,4
Bestand	1.334	69	5,5	283	26,9	1.225	289	30,9
dar. sofort zu besetzen	1.304	72	5,8	305	30,5	1.195	290	32,1
sozialversicherungspflichtig	1.315	66	5,3	281	27,2	1.206	283	30,7
dar. sofort zu besetzen	1.293	69	5,6	309	31,4	1.184	290	32,4
Abgang	190	-75	-28,3	18	10,5	1.409	83	6,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	190	-74	-28,0	22	13,1	1.394	80	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.100	2.050	1.895	50	2,4	-150	-6,7	-11,2	-16,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.134	1.125	1.007	9	0,8	-96	-7,8	-12,0	-22,8
54,0% Männer	612	587	558	25	4,3	-48	-7,3	-18,4	-23,1
46,0% Frauen	522	538	449	-16	-3,0	-48	-8,4	-3,8	-22,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	116	112	93	4	3,6	-35	-23,2	-14,5	-30,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	22	17	-3	-13,6	-8	-29,6	29,4	-10,5
47,4% 50 Jahre und älter	537	531	499	6	1,1	-49	-8,4	-14,8	-20,8
35,1% dar. 55 Jahre und älter	398	396	379	2	0,5	-53	-11,8	-18,5	-21,0
24,4% Langzeitarbeitslose	277	253	253	24	9,5	-55	-16,6	-31,4	-30,7
16,5% Schwerbehinderte Menschen	187	174	173	13	7,5	-23	-11,0	-17,9	-13,1
19,4% Ausländer	220	245	120	-25	-10,2	82	59,4	62,3	-29,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	286	396	256	-110	-27,8	-27	-8,6	51,7	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	122	101	-14	-11,5	-17	-13,6	28,4	-10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	63	52	-8	-12,7	-26	-32,1	21,2	13,0
seit Jahresbeginn	2.158	1.872	1.476	x	x	-139	-6,1	-5,6	-14,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	272	277	336	-5	-1,8	-91	-25,1	-4,5	-9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	83	94	128	-11	-11,7	-53	-39,0	-19,7	-19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	38	46	33	86,8	22	44,9	-39,7	-17,9
seit Jahresbeginn	2.175	1.903	1.626	x	x	-287	-11,7	-9,3	-10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,7	x	x	x	3,2	3,3	3,4
dar. Männer	3,0	2,9	2,8	x	x	x	3,2	3,5	3,5
Frauen	3,0	3,0	2,5	x	x	x	3,2	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,4	x	x	x	3,9	3,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,4	x	x	x	2,1	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,3	x	x	x	3,8	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,9	x	x	x	4,6	5,0	4,9
Ausländer	10,9	12,1	5,9	x	x	x	7,2	7,9	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,0	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.200	1.200	1.086	-	-	-104	-8,0	-10,8	-21,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.498	1.466	1.291	32	2,2	-11	-0,7	-5,5	-18,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.508	1.475	1.301	33	2,2	-19	-1,2	-6,0	-18,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	3,9	3,4	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	602	588	600	14	2,4	-104	-14,7	-19,3	-19,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.067	1.128	905	-61	-5,4	67	6,7	9,7	-13,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	375	407	262	-32	-7,9	60	19,0	26,3	-21,4
Bedarfsgemeinschaften	874	908	742	-35	-3,8	57	6,9	9,4	-12,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	135	149	111	-14	-9,4	-116	-46,2	-16,8	-11,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.035	900	751	x	x	-48	-4,4	8,2	15,0
Bestand	853	851	865	2	0,2	51	6,4	20,0	40,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.098	1.060	1.031	38	3,6	-314	-22,2	-25,8	-25,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	633	619	635	14	2,3	-160	-20,2	-22,8	-21,5
55,9% Männer	354	331	341	23	6,9	-70	-16,5	-25,8	-24,4
44,1% Frauen	279	288	294	-9	-3,1	-90	-24,4	-19,1	-17,9
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	68	60	58	8	13,3	-41	-37,6	-29,4	-31,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	7	9	-1	-14,3	-13	-68,4	40,0	-
59,2% 50 Jahre und älter	375	370	373	5	1,4	-62	-14,2	-20,6	-21,1
48,3% dar. 55 Jahre und älter	306	301	309	5	1,7	-54	-15,0	-22,2	-20,8
17,7% Langzeitarbeitslose	112	103	103	9	8,7	-35	-23,8	-36,4	-34,4
20,1% Schwerbehinderte Menschen	127	124	122	3	2,4	-17	-11,8	-10,8	-3,9
8,4% Ausländer	53	52	54	1	1,9	-2	-3,6	-16,1	-14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	168	171	171	-3	-1,8	-52	-23,6	0,6	-14,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	80	76	3	3,8	-30	-26,5	5,3	-23,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	35	43	7	20,0	-11	-20,8	-10,3	22,9
seit Jahresbeginn	1.397	1.229	1.058	x	x	-279	-16,6	-15,6	-17,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	182	214	-38	-20,9	-83	-36,6	7,1	-16,7
dar. in Erwerbstätigkeit	63	72	97	-9	-12,5	-41	-39,4	-20,9	-24,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	25	32	-2	-8,0	-3	-11,5	-3,8	-5,9
seit Jahresbeginn	1.460	1.316	1.134	x	x	-272	-15,7	-12,6	-15,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	1,8	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,5	x	x	x	2,8	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	1,5	0,4	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,8	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,7	4,0	4,0
Ausländer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	636	627	645	9	1,4	-162	-20,3	-22,1	-21,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	709	698	714	11	1,6	-179	-20,2	-21,5	-22,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	719	707	724	12	1,7	-187	-20,6	-22,1	-22,8
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	602	588	600	14	2,4	-104	-14,7	-19,3	-19,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.002	990	864	12	1,2	164	19,6	12,5	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	506	372	-5	-1,0	64	14,6	6,3	-25,0
51,5% Männer	258	256	217	2	0,8	22	9,3	-6,2	-21,1
48,5% Frauen	243	250	155	-7	-2,8	42	20,9	23,2	-29,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	48	52	35	-4	-7,7	6	14,3	13,0	-28,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	15	8	-2	-13,3	5	62,5	25,0	-20,0
32,3% 50 Jahre und älter	162	161	126	1	0,6	13	8,7	2,5	-19,7
18,4% dar. 55 Jahre und älter	92	95	70	-3	-3,2	1	1,1	-4,0	-22,2
32,9% Langzeitarbeitslose	165	150	150	15	10,0	-20	-10,8	-27,5	-27,9
12,0% Schwerbehinderte Menschen	60	50	51	10	20,0	-6	-9,1	-31,5	-29,2
33,3% Ausländer	167	193	66	-26	-13,5	84	101,2	116,9	-37,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	118	225	85	-107	-47,6	25	26,9	147,3	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	42	25	-17	-40,5	13	108,3	121,1	78,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	28	9	-15	-53,6	-15	-53,6	115,4	-18,2
seit Jahresbeginn	761	643	418	x	x	140	22,5	21,8	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	128	95	122	33	34,7	-8	-5,9	-20,8	7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	20	22	31	-2	-9,1	-12	-37,5	-15,4	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	13	14	35	x	25	108,7	-64,9	-36,4
seit Jahresbeginn	715	587	492	x	x	-15	-2,1	-1,2	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,3
dar. Männer	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,1	1,3	1,3
Frauen	1,4	1,4	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	0,9	x	x	x	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	0,7	x	x	x	0,6	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	0,7	x	x	x	0,9	1,0	0,9
Ausländer	8,3	9,5	3,3	x	x	x	4,3	4,7	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,1	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	563	573	441	-10	-1,7	57	11,3	6,1	-21,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	789	768	577	21	2,7	168	27,1	16,0	-13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	789	768	577	21	2,7	168	27,1	16,0	-13,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.067	1.128	905	-61	-5,4	67	6,7	9,7	-13,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	375	407	262	-32	-7,9	60	19,0	26,3	-21,4
Bedarfsgemeinschaften	874	908	742	-35	-3,8	57	6,9	9,4	-12,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

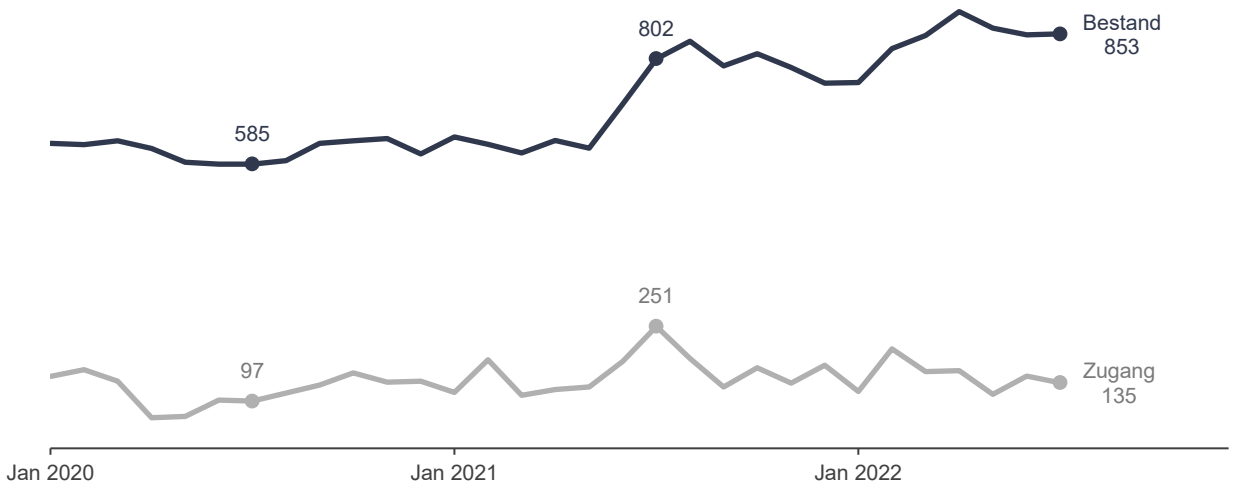
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

Juli 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 853. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 51 Stellen mehr (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 135 neue Arbeitsstellen, das waren 116 oder 46 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.035 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 48 oder 4%. Zudem wurden im Juli 134 Arbeitsstellen abgemeldet, 24 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 924 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 54 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	135	-14	-9,4	-116	-46,2	1.035	-48	-4,4
dar. sofort zu besetzen	69	-28	-28,9	-55	-44,4	595	-38	-6,0
sozialversicherungspflichtig	133	-15	-10,1	-101	-43,2	1.009	-47	-4,5
dar. sofort zu besetzen	67	-29	-30,2	-52	-43,7	583	-42	-6,7
Bestand	853	2	0,2	51	6,4	842	179	27,1
dar. sofort zu besetzen	826	10	1,2	90	12,2	802	180	28,9
sozialversicherungspflichtig	842	-	-	60	7,7	828	173	26,3
dar. sofort zu besetzen	816	8	1,0	96	13,3	789	173	28,2
Abgang	134	-29	-17,8	-24	-15,2	924	54	6,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	134	-22	-14,1	-22	-14,1	897	36	4,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.300	2.351	2.099	-51	-2,2	-162	-6,6	-7,1	-17,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.316	1.318	1.203	-2	-0,2	-5	-0,4	-2,9	-17,2
53,2% Männer	700	717	697	-17	-2,4	-38	-5,1	-3,1	-12,2
46,8% Frauen	616	601	506	15	2,5	33	5,7	-2,8	-23,2
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	123	127	92	-4	-3,1	-20	-14,0	-2,3	-29,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	47	19	-7	-14,9	11	37,9	74,1	-20,8
49,8% 50 Jahre und älter	656	629	635	27	4,3	39	6,3	-3,2	-6,5
39,7% dar. 55 Jahre und älter	523	515	527	8	1,6	25	5,0	-2,1	-2,8
26,0% Langzeitarbeitslose	342	335	353	7	2,1	-109	-24,2	-29,5	-24,1
14,4% Schwerbehinderte Menschen	190	193	211	-3	-1,6	13	7,3	6,6	9,9
22,6% Ausländer	297	330	176	-33	-10,0	143	92,9	106,3	-7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	479	318	-120	-25,1	69	23,8	84,2	8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	155	123	-46	-29,7	-11	-9,2	64,9	-5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	88	60	-	-	11	14,3	63,0	-10,4
seit Jahresbeginn	2.549	2.190	1.711	x	x	275	12,1	10,4	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	361	364	349	-3	-0,8	37	11,4	4,6	-11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	86	108	114	-22	-20,4	-36	-29,5	-28,0	-22,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	85	61	27	31,8	60	115,4	18,1	-24,7
seit Jahresbeginn	2.451	2.090	1.726	x	x	4	0,2	-1,6	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,1	x	x	x	3,4	3,5	3,7
dar. Männer	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,8
Frauen	3,4	3,3	2,8	x	x	x	3,2	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	2,3	x	x	x	3,4	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,8	1,6	x	x	x	2,2	2,1	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,3	x	x	x	4,1	4,3	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,5	x	x	x	5,2	5,5	5,7
Ausländer	10,9	12,1	6,5	x	x	x	6,1	6,3	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,4	x	x	x	3,8	3,9	4,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.427	1.437	1.309	-10	-0,7	-1	-0,1	-1,7	-15,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.709	1.698	1.530	11	0,6	24	1,4	-0,7	-15,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.720	1.711	1.545	9	0,5	11	0,6	-1,3	-15,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,4	4,0	x	x	x	4,3	4,4	4,6
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	640	601	641	39	6,5	-52	-7,5	-15,7	-19,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.342	1.366	1.098	-24	-1,7	134	11,1	10,7	-12,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	481	497	319	-16	-3,3	127	35,8	35,8	-12,6
Bedarfsgemeinschaften	1.049	1.074	884	-25	-2,3	85	8,8	9,1	-12,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	207	185	197	22	11,9	-64	-23,6	-17,4	-16,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.495	1.288	1.103	x	x	-2	-0,1	5,1	10,1
Bestand	1.286	1.276	1.334	10	0,8	271	26,7	33,5	41,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.216	1.248	1.194	-32	-2,6	-297	-19,6	-19,6	-23,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	696	685	690	11	1,6	-88	-11,2	-12,8	-20,7
55,3% Männer	385	396	396	-11	-2,8	-53	-12,1	-6,2	-14,8
44,7% Frauen	311	289	294	22	7,6	-35	-10,1	-20,6	-27,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	60	54	46	6	11,1	-34	-36,2	-30,8	-42,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	11	9	2	18,2	-5	-27,8	-15,4	-18,2
66,5% 50 Jahre und älter	463	449	464	14	3,1	26	5,9	-2,0	-4,9
57,5% dar. 55 Jahre und älter	400	396	409	4	1,0	27	7,2	1,3	-0,7
18,7% Langzeitarbeitslose	130	124	128	6	4,8	-57	-30,5	-38,0	-31,6
18,1% Schwerbehinderte Menschen	126	125	136	1	0,8	8	6,8	8,7	11,5
8,6% Ausländer	60	78	67	-18	-23,1	2	3,4	21,9	-15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	192	210	204	-18	-8,6	-7	-3,5	30,4	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	101	104	-13	-12,9	-14	-13,7	32,9	-8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	47	32	9	19,1	3	5,7	27,0	-30,4
seit Jahresbeginn	1.562	1.370	1.160	x	x	-40	-2,5	-2,4	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	214	242	-45	-21,0	-20	-10,6	-8,5	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	70	92	96	-22	-23,9	-29	-29,3	-30,3	-19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	43	52	-14	-32,6	3	11,5	30,3	-7,1
seit Jahresbeginn	1.518	1.349	1.135	x	x	-175	-10,3	-10,3	-10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,2
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,2
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,1	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,7	x	x	x	1,4	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,9	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,3	x	x	x	3,9	4,1	4,3
Ausländer	2,2	2,9	2,5	x	x	x	2,3	2,5	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	707	701	707	6	0,9	-90	-11,3	-12,5	-20,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	801	807	826	-6	-0,7	-130	-14,0	-14,2	-19,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	813	820	841	-7	-0,9	-142	-14,9	-14,9	-19,8
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	640	601	641	39	6,5	-52	-7,5	-15,7	-19,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.084	1.103	905	-19	-1,7	135	14,2	12,7	-8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	620	633	513	-13	-2,1	83	15,5	10,7	-12,0
50,8% Männer	315	321	301	-6	-1,9	15	5,0	0,9	-8,5
49,2% Frauen	305	312	212	-7	-2,2	68	28,7	22,8	-16,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	63	73	46	-10	-13,7	14	28,6	40,4	-8,0
4,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	36	10	-9	-25,0	16	145,5	157,1	-23,1
31,1% 50 Jahre und älter	193	180	171	13	7,2	13	7,2	-6,3	-10,5
19,8% dar. 55 Jahre und älter	123	119	118	4	3,4	-2	-1,6	-11,9	-9,2
34,2% Langzeitarbeitslose	212	211	225	1	0,5	-52	-19,7	-23,3	-19,1
10,3% Schwerbehinderte Menschen	64	68	75	-4	-5,9	5	8,5	3,0	7,1
38,2% Ausländer	237	252	109	-15	-6,0	141	146,9	162,5	-1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	167	269	114	-102	-37,9	76	83,5	171,7	22,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	54	19	-33	-61,1	3	16,7	200,0	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	41	28	-9	-22,0	8	33,3	141,2	33,3
seit Jahresbeginn	987	820	551	x	x	315	46,9	41,1	14,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	192	150	107	42	28,0	57	42,2	31,6	-27,2
dar. in Erwerbstätigkeit	16	16	18	-	-	-7	-30,4	-11,1	-35,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	42	9	41	97,6	57	219,2	7,7	-64,0
seit Jahresbeginn	933	741	591	x	x	179	23,7	19,7	17,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,3	x	x	x	1,4	1,5	1,5
dar. Männer	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Frauen	1,7	1,7	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,9	0,8	x	x	x	0,8	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Ausländer	8,7	9,3	4,0	x	x	x	3,8	3,8	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	720	736	602	-16	-2,2	89	14,1	11,3	-9,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	908	891	704	17	1,9	154	20,4	15,9	-9,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	908	891	704	17	1,9	154	20,4	15,9	-9,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	1,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.342	1.366	1.098	-24	-1,7	134	11,1	10,7	-12,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	481	497	319	-16	-3,3	127	35,8	35,8	-12,6
Bedarfsgemeinschaften	1.049	1.074	884	-25	-2,3	85	8,8	9,1	-12,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

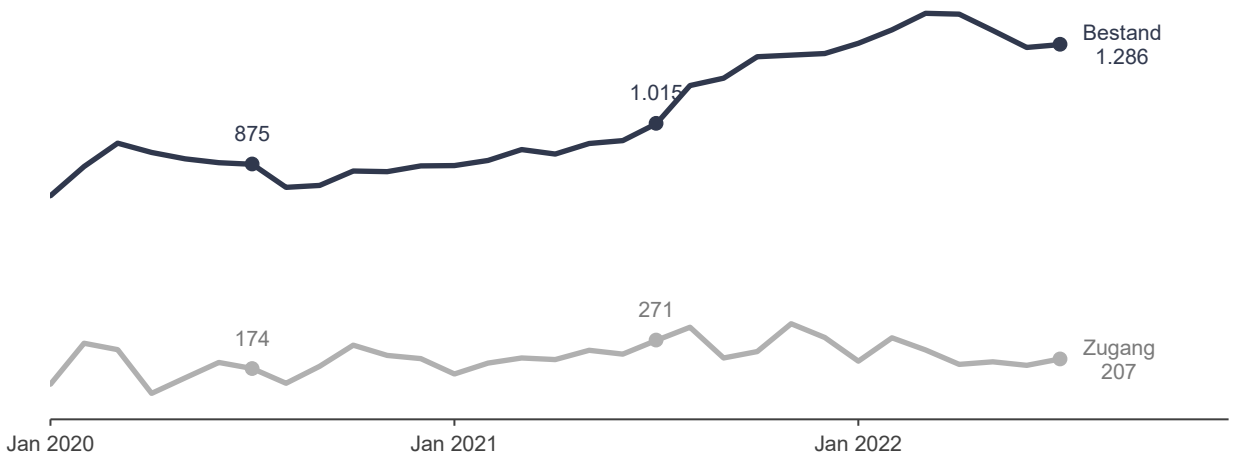
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

Juli 2022

Im Juli waren 1.286 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 10 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 271 Stellen mehr (+27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 207 neue Arbeitsstellen, das waren 64 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.495 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (–2). Zudem wurden im Juli 189 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.455 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 84 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	207	22	11,9	-64	-23,6	1.495	-2	-0,1
dar. sofort zu besetzen	147	-4	-2,6	-65	-30,7	1.151	113	10,9
sozialversicherungspflichtig	205	22	12,0	-63	-23,5	1.489	-1	-0,1
dar. sofort zu besetzen	145	-4	-2,7	-64	-30,6	1.145	114	11,1
Bestand	1.286	10	0,8	271	26,7	1.329	399	42,9
dar. sofort zu besetzen	1.251	14	1,1	274	28,0	1.289	395	44,2
sozialversicherungspflichtig	1.282	11	0,9	271	26,8	1.324	397	42,8
dar. sofort zu besetzen	1.247	15	1,2	274	28,2	1.284	393	44,1
Abgang	189	-59	-23,8	-32	-14,5	1.455	84	6,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	186	-61	-24,7	-34	-15,5	1.444	77	5,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.649	3.614	3.312	35	1,0	-186	-4,9	-6,9	-14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.780	1.780	1.681	-	-	-71	-3,8	-6,8	-15,3
54,3% Männer	966	976	960	-10	-1,0	-93	-8,8	-10,1	-15,4
45,7% Frauen	814	804	721	10	1,2	22	2,8	-2,4	-15,1
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	143	126	119	17	13,5	-54	-27,4	-33,7	-39,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	33	29	-2	-6,1	-8	-20,5	-17,5	-23,7
33,7% 50 Jahre und älter	599	612	602	-13	-2,1	-15	-2,4	-3,5	-8,1
23,4% dar. 55 Jahre und älter	416	424	422	-8	-1,9	6	1,5	-0,9	-5,0
28,7% Langzeitarbeitslose	510	533	523	-23	-4,3	-82	-13,9	-12,8	-15,6
8,5% Schwerbehinderte Menschen	151	162	170	-11	-6,8	-5	-3,2	-	3,0
32,6% Ausländer	581	575	458	6	1,0	95	19,5	10,8	-12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	514	408	-44	-8,6	84	21,8	43,2	7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	175	183	-15	-8,6	-13	-7,5	25,9	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	75	67	6	8,0	-26	-24,3	-7,4	-19,3
seit Jahresbeginn	3.099	2.629	2.115	x	x	261	9,2	7,2	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	452	404	467	48	11,9	5	1,1	-7,6	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	139	159	187	-20	-12,6	-47	-25,3	-14,1	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	77	88	49	63,6	30	31,3	-9,4	1,1
seit Jahresbeginn	3.013	2.561	2.157	x	x	94	3,2	3,6	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,0	x	x	x	4,4	4,5	4,7
dar. Männer	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,8	4,9	5,2
Frauen	4,0	3,9	3,5	x	x	x	3,9	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	2,6	x	x	x	4,2	4,0	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,6	3,2	x	x	x	4,1	4,2	3,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,1	x	x	x	5,0	5,2	5,4
Ausländer	10,3	10,2	8,1	x	x	x	9,1	9,7	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,3	x	x	x	4,8	4,9	5,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.104	2.102	1.999	2	0,1	-73	-3,4	-5,7	-13,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.493	2.451	2.250	42	1,7	37	1,5	-1,8	-13,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.521	2.483	2.280	38	1,5	44	1,8	-1,4	-12,9
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	5,3	x	x	x	5,8	5,9	6,1
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	693	665	682	28	4,2	-59	-7,8	-13,2	-16,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.542	2.480	2.193	62	2,5	99	4,1	-1,6	-14,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	883	816	699	67	8,2	136	18,3	5,2	-11,3
Bedarfsgemeinschaften	2.065	1.989	1.797	75	3,8	68	3,4	-2,8	-13,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	306	303	331	3	1,0	-62	-16,8	-22,3	7,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.372	2.066	1.763	x	x	128	5,7	10,1	18,6
Bestand	1.979	1.939	1.927	40	2,1	406	25,8	32,3	39,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.454	1.429	1.451	25	1,7	-326	-18,3	-20,0	-18,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	753	750	786	3	0,4	-153	-16,9	-19,1	-21,0
56,8% Männer	428	435	443	-7	-1,6	-108	-20,1	-19,7	-23,1
43,2% Frauen	325	315	343	10	3,2	-45	-12,2	-18,2	-18,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	63	53	59	10	18,9	-51	-44,7	-49,0	-45,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	6	10	1	16,7	-15	-68,2	-57,1	-37,5
37,3% 50 Jahre und älter	281	293	319	-12	-4,1	-43	-13,3	-12,5	-9,9
29,5% dar. 55 Jahre und älter	222	230	250	-8	-3,5	-15	-6,3	-9,4	-4,9
13,8% Langzeitarbeitslose	104	106	107	-2	-1,9	-3	-2,8	-6,2	-12,3
9,6% Schwerbehinderte Menschen	72	79	87	-7	-8,9	-2	-2,7	-	7,4
20,5% Ausländer	154	151	165	3	2,0	-25	-14,0	-23,4	-19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	203	219	249	-16	-7,3	-38	-15,8	5,8	11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	133	150	-2	-1,5	-6	-4,4	13,7	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	40	42	-4	-10,0	-25	-41,0	-	13,5
seit Jahresbeginn	1.696	1.493	1.274	x	x	-29	-1,7	0,6	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	232	272	-43	-18,5	-50	-20,9	-10,8	2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	95	123	144	-28	-22,8	-42	-30,7	-16,3	-8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	31	42	-6	-19,4	-7	-21,9	-31,1	31,3
seit Jahresbeginn	1.663	1.474	1.242	x	x	-48	-2,8	0,1	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,4
dar. Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Frauen	1,6	1,5	1,7	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,1	1,3	x	x	x	2,4	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	1,1	x	x	x	2,3	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,9	3,1	3,2
Ausländer	2,7	2,7	2,9	x	x	x	3,4	3,7	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	781	778	810	3	0,4	-144	-15,6	-17,5	-19,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	881	862	911	19	2,2	-157	-15,1	-18,8	-19,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	908	892	940	16	1,8	-151	-14,3	-17,5	-18,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	693	665	682	28	4,2	-59	-7,8	-13,2	-16,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.195	2.185	1.861	10	0,5	140	6,8	4,3	-11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.027	1.030	895	-3	-0,3	82	8,7	4,8	-9,5
52,4% Männer	538	541	517	-3	-0,6	15	2,9	-0,6	-7,5
47,6% Frauen	489	489	378	-	-	67	15,9	11,4	-12,1
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	80	73	60	7	9,6	-3	-3,6	-15,1	-33,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	27	19	-3	-11,1	7	41,2	3,8	-13,6
31,0% 50 Jahre und älter	318	319	283	-1	-0,3	28	9,7	6,7	-6,0
18,9% dar. 55 Jahre und älter	194	194	172	-	-	21	12,1	11,5	-5,0
39,5% Langzeitarbeitslose	406	427	416	-21	-4,9	-79	-16,3	-14,3	-16,5
7,7% Schwerbehinderte Menschen	79	83	83	-4	-4,8	-3	-3,7	-	-1,2
41,6% Ausländer	427	424	293	3	0,7	120	39,1	31,7	-7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	267	295	159	-28	-9,5	122	84,1	94,1	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	42	33	-13	-31,0	-7	-19,4	90,9	-15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	35	25	10	28,6	-1	-2,2	-14,6	-45,7
seit Jahresbeginn	1.403	1.136	841	x	x	290	26,1	17,4	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	263	172	195	91	52,9	55	26,4	-2,8	-11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	44	36	43	8	22,2	-5	-10,2	-5,3	-24,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	46	46	55	119,6	37	57,8	15,0	-16,4
seit Jahresbeginn	1.350	1.087	915	x	x	142	11,8	8,7	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
dar. Männer	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,4	2,4	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,3	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,0	2,1	x	x	x	1,8	2,7	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	7,5	7,5	5,2	x	x	x	5,8	6,0	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.323	1.324	1.189	-1	-0,1	71	5,7	3,0	-8,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.613	1.590	1.339	23	1,4	195	13,8	10,7	-8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.613	1.591	1.340	22	1,4	195	13,8	10,8	-8,7
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,7	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.542	2.480	2.193	62	2,5	99	4,1	-1,6	-14,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	883	816	699	67	8,2	136	18,3	5,2	-11,3
Bedarfsgemeinschaften	2.065	1.989	1.797	75	3,8	68	3,4	-2,8	-13,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

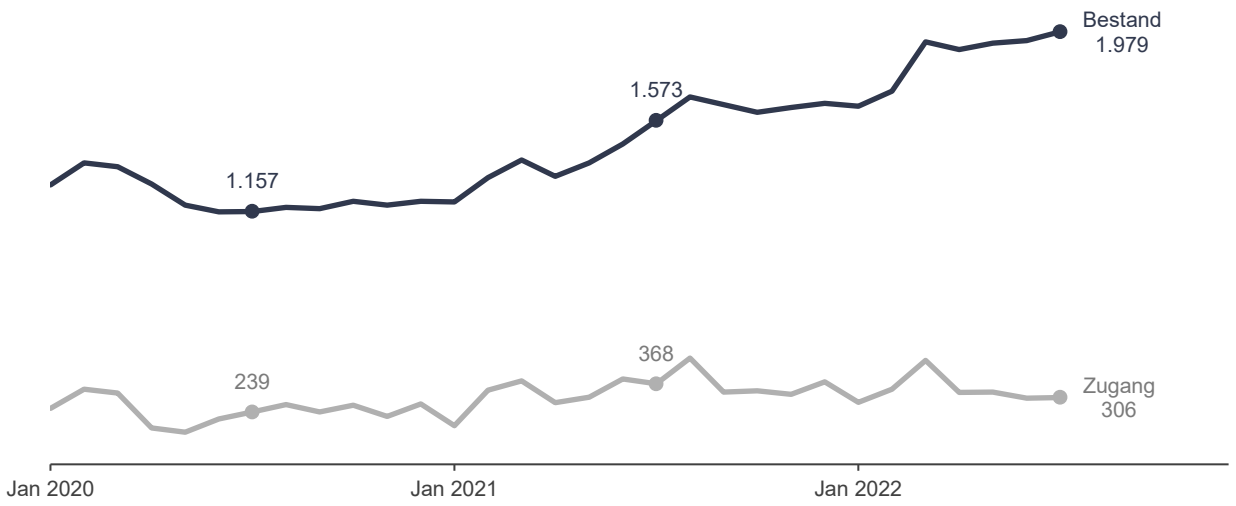
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

Juli 2022

Im Juli waren 1.979 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 40 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 406 Stellen mehr (+26 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 306 neue Arbeitsstellen, das waren 62 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.372 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 128 oder 6%. Zudem wurden im Juli 260 Arbeitsstellen abgemeldet, 10 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.012 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 147 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	306	3	1,0	-62	-16,8	2.372	128	5,7
dar. sofort zu besetzen	240	56	30,4	-3	-1,2	1.541	100	6,9
sozialversicherungspflichtig	302	-	-	-60	-16,6	2.355	125	5,6
dar. sofort zu besetzen	237	54	29,5	-1	-0,4	1.530	99	6,9
Bestand	1.979	40	2,1	406	25,8	1.860	483	35,1
dar. sofort zu besetzen	1.882	61	3,3	417	28,5	1.742	457	35,6
sozialversicherungspflichtig	1.961	37	1,9	395	25,2	1.843	469	34,1
dar. sofort zu besetzen	1.864	58	3,2	405	27,8	1.726	444	34,6
Abgang	260	-28	-9,7	10	4,0	2.012	147	7,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	259	-27	-9,4	10	4,0	1.998	143	7,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.837	3.829	3.414	8	0,2	-262	-6,4	-8,8	-19,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.071	1.915	1.790	156	8,1	-202	-8,9	-16,3	-24,7
54,3% Männer	1.124	1.069	1.072	55	5,1	-163	-12,7	-19,6	-21,9
45,7% Frauen	947	846	718	101	11,9	-39	-4,0	-11,9	-28,6
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	192	154	164	38	24,7	-24	-11,1	-21,4	-27,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	32	28	13	40,6	-1	-2,2	-13,5	-37,8
47,2% 50 Jahre und älter	977	949	945	28	3,0	-118	-10,8	-13,4	-15,6
38,5% dar. 55 Jahre und älter	797	780	786	17	2,2	-78	-8,9	-10,3	-8,9
22,8% Langzeitarbeitslose	472	472	473	-	-	-98	-17,2	-19,5	-20,1
14,7% Schwerbehinderte Menschen	305	294	298	11	3,7	-17	-5,3	-7,5	-5,7
21,6% Ausländer	447	344	212	103	29,9	184	70,0	25,1	-30,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	649	636	484	13	2,0	67	11,5	30,1	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	248	226	206	22	9,7	8	3,3	9,2	-8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	109	88	6	5,5	-29	-20,1	31,3	-18,5
seit Jahresbeginn	4.042	3.393	2.757	x	x	70	1,8	0,1	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	515	614	-11	-2,1	-86	-14,6	-10,7	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	157	182	210	-25	-13,7	-67	-29,9	-22,6	-22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	90	103	15	16,7	-2	-1,9	-10,0	24,1
seit Jahresbeginn	3.969	3.465	2.950	x	x	-198	-4,8	-3,1	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
dar. Männer	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Frauen	2,3	2,1	1,7	x	x	x	2,4	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,6	1,7	x	x	x	2,3	2,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	0,9	x	x	x	1,4	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Ausländer	9,2	7,1	4,4	x	x	x	5,8	6,1	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,2	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.276	2.120	1.994	156	7,4	-191	-7,7	-14,3	-22,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.665	2.514	2.252	151	6,0	-49	-1,8	-8,3	-20,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.709	2.553	2.284	156	6,1	-29	-1,1	-7,8	-19,9
Unterbeschäftigungsquote	3,1	2,9	2,6	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.161	1.157	1.198	4	0,3	-218	-15,8	-17,9	-16,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.006	1.986	1.458	20	1,0	354	21,4	17,8	-14,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	808	823	524	-15	-1,8	236	41,3	44,9	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	1.559	1.557	1.139	2	0,1	274	21,3	18,2	-14,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	262	279	340	-17	-6,1	-197	-42,9	-30,4	26,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.143	1.881	1.602	x	x	-279	-11,5	-4,2	2,6
Bestand	1.951	1.948	1.974	3	0,2	296	17,9	34,9	48,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.341	2.316	2.343	25	1,1	-570	-19,6	-22,0	-21,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.328	1.260	1.307	68	5,4	-342	-20,5	-24,1	-23,4
57,5% Männer	764	736	778	28	3,8	-158	-17,1	-21,5	-19,0
42,5% Frauen	564	524	529	40	7,6	-184	-24,6	-27,3	-29,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	134	109	129	25	22,9	-43	-24,3	-30,1	-24,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	19	20	5	26,3	-11	-31,4	-32,1	-33,3
55,5% 50 Jahre und älter	737	721	750	16	2,2	-133	-15,3	-16,6	-15,9
47,1% dar. 55 Jahre und älter	626	617	646	9	1,5	-104	-14,2	-14,3	-11,3
21,2% Langzeitarbeitslose	281	276	284	5	1,8	-32	-10,2	-14,3	-16,2
18,2% Schwerbehinderte Menschen	242	235	240	7	3,0	-7	-2,8	-2,5	-4,4
7,7% Ausländer	102	93	103	9	9,7	-25	-19,7	-36,7	-28,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	373	329	333	44	13,4	-49	-11,6	-6,5	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	164	179	33	20,1	-17	-7,9	-13,7	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	70	70	10	14,3	-32	-28,6	12,9	-2,8
seit Jahresbeginn	2.731	2.358	2.029	x	x	-287	-9,5	-9,2	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	287	363	420	-76	-20,9	-102	-26,2	-5,0	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	125	151	185	-26	-17,2	-68	-35,2	-22,6	-20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	64	58	-16	-25,0	-19	-28,4	20,8	-12,1
seit Jahresbeginn	2.760	2.473	2.110	x	x	-271	-8,9	-6,4	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,4	x	x	x	1,9	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	1,1	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,1	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Ausländer	2,1	1,9	2,1	x	x	x	2,8	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.366	1.295	1.331	71	5,5	-331	-19,5	-23,4	-23,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.506	1.445	1.488	61	4,2	-338	-18,3	-22,1	-22,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.549	1.483	1.519	66	4,5	-319	-17,1	-21,1	-21,5
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	1.161	1.157	1.198	4	0,3	-218	-15,8	-17,9	-16,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.496	1.513	1.071	-17	-1,1	308	25,9	23,4	-15,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	743	655	483	88	13,4	140	23,2	4,0	-28,0
48,5% Männer	360	333	294	27	8,1	-5	-1,4	-14,8	-28,8
51,5% Frauen	383	322	189	61	18,9	145	60,9	34,7	-26,7
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	58	45	35	13	28,9	19	48,7	12,5	-37,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	13	8	8	61,5	10	90,9	44,4	-46,7
32,3% 50 Jahre und älter	240	228	195	12	5,3	15	6,7	-1,7	-14,5
23,0% dar. 55 Jahre und älter	171	163	140	8	4,9	26	17,9	8,7	3,7
25,7% Langzeitarbeitslose	191	196	189	-5	-2,6	-66	-25,7	-25,8	-25,3
8,5% Schwerbehinderte Menschen	63	59	58	4	6,8	-10	-13,7	-23,4	-10,8
46,4% Ausländer	345	251	109	94	37,5	209	153,7	96,1	-31,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	307	151	-31	-10,1	116	72,5	124,1	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	62	27	-11	-17,7	25	96,2	x	-12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	39	18	-4	-10,3	3	9,4	85,7	-50,0
seit Jahresbeginn	1.311	1.035	728	x	x	357	37,4	30,4	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	152	194	65	42,8	16	8,0	-22,1	6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	32	31	25	1	3,2	1	3,2	-22,5	-34,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	26	45	31	119,2	17	42,5	-44,7	164,7
seit Jahresbeginn	1.209	992	840	x	x	73	6,4	6,1	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,7	0,5	x	x	x	0,7	0,7	0,8
dar. Männer	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,8	0,8	0,9
Frauen	0,9	0,8	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,5	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,2	x	x	x	0,3	0,3	0,5
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer	7,1	5,2	2,2	x	x	x	3,0	2,8	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,9	0,8	0,6	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	910	826	663	84	10,2	140	18,2	5,2	-19,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.159	1.069	764	90	8,4	289	33,2	20,4	-16,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.160	1.070	765	90	8,4	290	33,3	20,5	-16,6
Unterbeschäftigungsquote	1,3	1,2	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.006	1.986	1.458	20	1,0	354	21,4	17,8	-14,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	808	823	524	-15	-1,8	236	41,3	44,9	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	1.559	1.557	1.139	2	0,1	274	21,3	18,2	-14,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

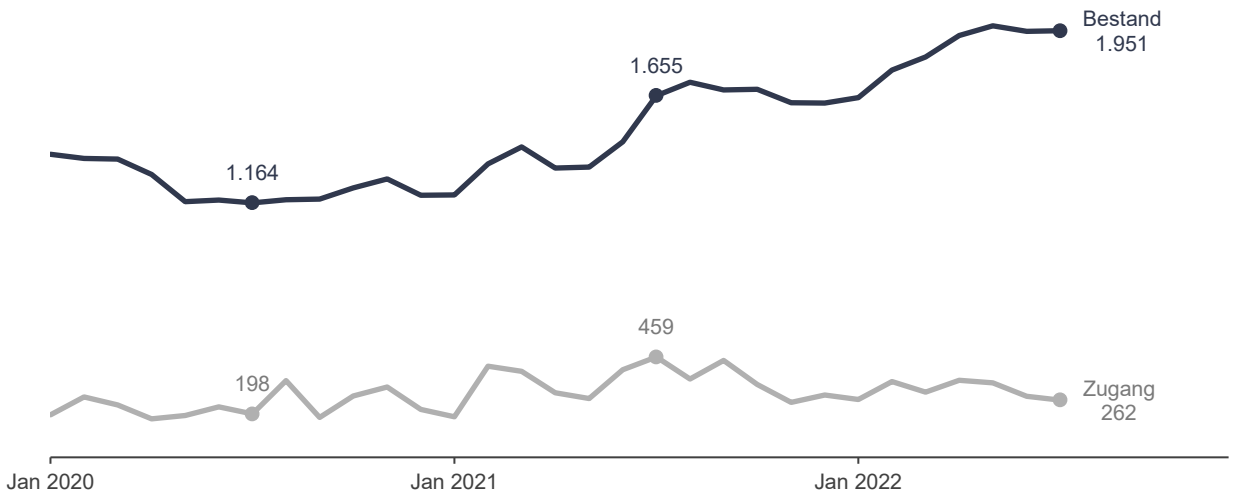
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

Juli 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 1.951. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 296 Stellen mehr (+18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 262 neue Arbeitsstellen, das waren 197 oder 43 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.143 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 279 oder 12%. Zudem wurden im Juli 261 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.844 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 98 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	262	-17	-6,1	-197	-42,9	2.143	-279	-11,5
dar. sofort zu besetzen	210	-6	-2,8	-102	-32,7	1.593	92	6,1
sozialversicherungspflichtig	260	-19	-6,8	-196	-43,0	2.130	-285	-11,8
dar. sofort zu besetzen	208	-8	-3,7	-101	-32,7	1.584	90	6,0
Bestand	1.951	3	0,2	296	17,9	1.864	477	34,3
dar. sofort zu besetzen	1.918	6	0,3	339	21,5	1.822	490	36,8
sozialversicherungspflichtig	1.944	6	0,3	296	18,0	1.857	473	34,2
dar. sofort zu besetzen	1.911	9	0,5	339	21,6	1.814	487	36,7
Abgang	261	-49	-15,8	7	2,8	1.844	-98	-5,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	257	-53	-17,1	5	2,0	1.833	-101	-5,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.130	3.083	2.830	47	1,5	-335	-9,7	-11,5	-19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.852	1.804	1.600	48	2,7	-58	-3,0	-6,2	-20,6
50,6% Männer	937	943	903	-6	-0,6	-119	-11,3	-12,2	-19,4
49,4% Frauen	915	861	697	54	6,3	61	7,1	1,3	-22,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	135	136	118	-1	-0,7	-48	-26,2	-14,5	-28,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	25	19	6	24,0	-22	-41,5	-7,4	-36,7
47,3% 50 Jahre und älter	876	876	831	-	-	-8	-0,9	-1,7	-7,9
36,4% dar. 55 Jahre und älter	674	665	637	9	1,4	5	0,7	0,2	-4,5
24,8% Langzeitarbeitslose	460	465	473	-5	-1,1	-37	-7,4	-7,2	-5,8
11,5% Schwerbehinderte Menschen	213	218	231	-5	-2,3	-7	-3,2	3,3	13,8
31,2% Ausländer	577	562	325	15	2,7	230	66,3	51,9	-16,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	634	470	-164	-25,9	47	11,1	66,8	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	206	250	183	-44	-17,6	33	19,1	72,4	-8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	79	86	13	16,5	-20	-17,9	3,9	-26,5
seit Jahresbeginn	3.474	3.004	2.370	x	x	36	1,0	-0,4	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	424	487	-9	-2,1	-25	-5,7	-10,2	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	148	141	166	7	5,0	-14	-8,6	-28,4	-20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	86	71	-12	-14,0	-7	-8,6	3,6	-37,7
seit Jahresbeginn	3.367	2.952	2.528	x	x	-183	-5,2	-5,1	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,4	x	x	x	2,8	2,9	3,0
dar. Männer	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Frauen	2,9	2,7	2,2	x	x	x	2,7	2,7	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,6	x	x	x	2,5	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	0,8	x	x	x	2,3	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,8	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Ausländer	11,7	11,4	6,6	x	x	x	7,3	7,8	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.072	2.033	1.838	39	1,9	-87	-4,0	-7,0	-19,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.343	2.300	2.088	43	1,9	-59	-2,5	-5,2	-17,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.358	2.319	2.108	39	1,7	-60	-2,5	-5,1	-17,6
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	3,1	x	x	x	3,6	3,6	3,8
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	878	870	873	8	0,9	-148	-14,4	-15,9	-23,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.130	2.049	1.804	81	4,0	155	7,9	0,6	-13,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	834	844	730	-10	-1,2	86	11,4	7,5	-8,6
Bedarfsgemeinschaften	1.622	1.575	1.380	47	3,0	130	8,7	2,8	-11,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	179	250	305	-71	-28,4	-159	-47,0	-11,7	3,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.790	1.611	1.361	x	x	-82	-4,4	5,0	8,8
Bestand	1.291	1.283	1.265	8	0,6	187	16,9	25,9	32,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.542	1.526	1.539	16	1,0	-453	-22,7	-23,2	-22,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.002	959	985	43	4,5	-247	-19,8	-23,5	-25,7
55,0% Männer	551	554	569	-3	-0,5	-139	-20,1	-19,7	-22,7
45,0% Frauen	451	405	416	46	11,4	-108	-19,3	-28,2	-29,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	83	70	83	13	18,6	-56	-40,3	-39,1	-34,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	12	12	2	16,7	-23	-62,2	-29,4	-40,0
58,4% 50 Jahre und älter	585	581	591	4	0,7	-76	-11,5	-12,9	-12,7
49,3% dar. 55 Jahre und älter	494	486	495	8	1,6	-50	-9,2	-9,3	-8,8
21,4% Langzeitarbeitslose	214	217	227	-3	-1,4	2	0,9	0,5	6,6
15,7% Schwerbehinderte Menschen	157	159	163	-2	-1,3	2	1,3	7,4	11,6
11,7% Ausländer	117	112	113	5	4,5	-33	-22,0	-31,7	-36,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	254	265	43	16,9	7	2,4	0,4	-16,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	168	129	137	39	30,2	16	10,5	5,7	-23,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	44	44	15	34,1	-19	-24,4	-22,8	-27,9
seit Jahresbeginn	2.173	1.876	1.622	x	x	-256	-10,5	-12,3	-14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	274	321	-27	-9,9	-25	-9,2	-9,6	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	114	116	138	-2	-1,7	-16	-12,3	-28,8	-20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	46	38	-17	-37,0	-12	-29,3	2,2	-20,8
seit Jahresbeginn	2.203	1.956	1.682	x	x	-246	-10,0	-10,2	-10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	1,2	x	x	x	1,9	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	1,6	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	2,4	2,3	2,3	x	x	x	3,2	3,5	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.017	973	997	44	4,5	-244	-19,3	-22,8	-25,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.100	1.073	1.110	27	2,5	-258	-19,0	-20,6	-23,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.114	1.092	1.130	22	2,0	-260	-18,9	-20,3	-22,9
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	878	870	873	8	0,9	-148	-14,4	-15,9	-23,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.588	1.557	1.291	31	2,0	118	8,0	4,1	-14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	850	845	615	5	0,6	189	28,6	26,1	-10,9
45,4% Männer	386	389	334	-3	-0,8	20	5,5	1,3	-13,2
54,6% Frauen	464	456	281	8	1,8	169	57,3	59,4	-7,9
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	52	66	35	-14	-21,2	8	18,2	50,0	-10,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	13	7	4	30,8	1	6,3	30,0	-30,0
34,2% 50 Jahre und älter	291	295	240	-4	-1,4	68	30,5	31,7	6,7
21,2% dar. 55 Jahre und älter	180	179	142	1	0,6	55	44,0	39,8	14,5
28,9% Langzeitarbeitslose	246	248	246	-2	-0,8	-39	-13,7	-13,0	-14,9
6,6% Schwerbehinderte Menschen	56	59	68	-3	-5,1	-9	-13,8	-6,3	19,3
54,1% Ausländer	460	450	212	10	2,2	263	133,5	118,4	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	380	205	-207	-54,5	40	30,1	199,2	39,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	121	46	-83	-68,6	17	81,0	x	119,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	35	42	-2	-5,7	-1	-2,9	84,2	-25,0
seit Jahresbeginn	1.301	1.128	748	x	x	292	28,9	28,8	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	168	150	166	18	12,0	-	-	-11,2	-14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	34	25	28	9	36,0	2	6,3	-26,5	-20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	40	33	5	12,5	5	12,5	5,3	-50,0
seit Jahresbeginn	1.164	996	846	x	x	63	5,7	6,8	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
dar. Männer	1,1	1,1	0,9	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	1,5	1,5	0,9	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,9	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,3	x	x	x	0,7	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	9,3	9,1	4,3	x	x	x	4,2	4,3	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.055	1.060	840	-5	-0,5	157	17,5	14,6	-11,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.243	1.227	978	16	1,3	199	19,1	14,2	-10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.243	1.227	978	16	1,3	199	19,1	14,2	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.130	2.049	1.804	81	4,0	155	7,9	0,6	-13,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	834	844	730	-10	-1,2	86	11,4	7,5	-8,6
Bedarfsgemeinschaften	1.622	1.575	1.380	47	3,0	130	8,7	2,8	-11,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

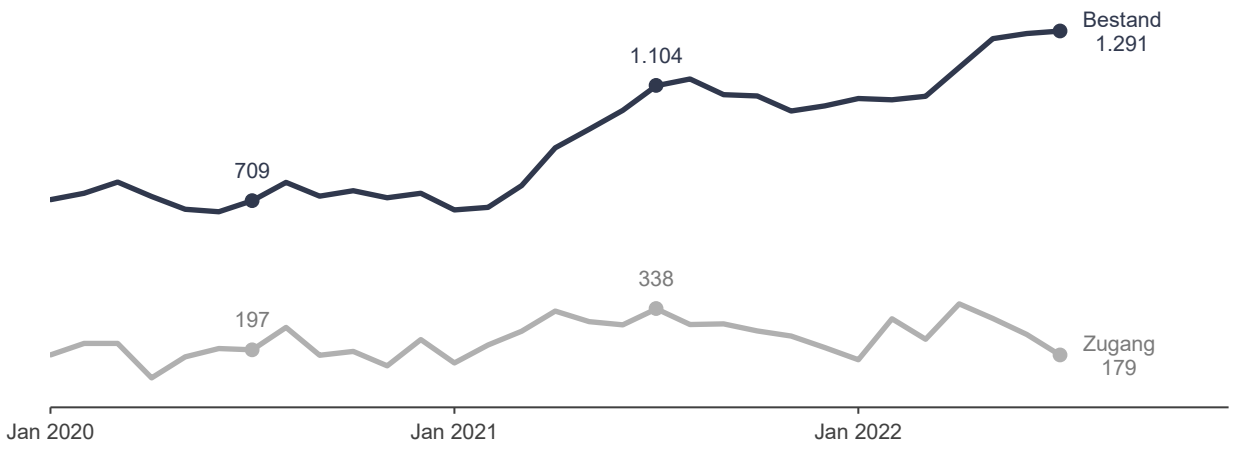
Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim

Juli 2022

Im Juli waren 1.291 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 8 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 187 Stellen mehr (+17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 179 neue Arbeitsstellen, das waren 159 oder 47 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.790 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 82 oder 4%. Zudem wurden im Juli 178 Arbeitsstellen abgemeldet, 73 oder 29 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.547 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 23 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	179	-71	-28,4	-159	-47,0	1.790	-82	-4,4
dar. sofort zu besetzen	120	-45	-27,3	-118	-49,6	1.245	88	7,6
sozialversicherungspflichtig	175	-75	-30,0	-161	-47,9	1.785	-83	-4,4
dar. sofort zu besetzen	116	-49	-29,7	-121	-51,1	1.241	85	7,4
Bestand	1.291	8	0,6	187	16,9	1.169	299	34,4
dar. sofort zu besetzen	1.250	16	1,3	202	19,3	1.116	298	36,5
sozialversicherungspflichtig	1.289	6	0,5	190	17,3	1.169	304	35,1
dar. sofort zu besetzen	1.248	14	1,1	204	19,5	1.115	302	37,1
Abgang	178	-50	-21,9	-73	-29,1	1.547	23	1,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	176	-52	-22,8	-75	-29,9	1.544	24	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand Juli 2022)
Juli 2022

Region	Juli 2022	Juli 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	11.150	11.582	- 432	- 3,7	5.811	5.339	47,9
09461 Bamberg, Stadt	1.780	1.851	- 71	- 3,8	753	1.027	57,7
09463 Coburg, Stadt	1.283	1.237	46	3,7	483	800	62,4
09471 Bamberg	2.071	2.273	- 202	- 8,9	1.328	743	35,9
09471111 Altendorf	31	35	- 4	- 11,4	24	7	22,6
09471115 Baunach, Stadt	52	72	- 20	- 27,8	32	20	38,5
09471117 Bischberg	78	88	- 10	- 11,4	48	30	38,5
09471119 Breitengüßbach	59	69	- 10	- 14,5	36	23	39,0
09471120 Burgebrach, Markt	86	99	- 13	- 13,1	54	32	37,2
09471122 Burgwindheim, Markt	17	16	1	6,3	10	7	41,2
09471123 Buttenheim, Markt	44	47	- 3	- 6,4	31	13	29,5
09471128 Ebrach, Markt	18	30	- 12	- 40,0	9	9	50,0
09471131 Frensdorf	61	65	- 4	- 6,2	38	23	37,7
09471133 Gerach	17	19	- 2	- 10,5	12	5	29,4
09471137 Gundelsheim	52	35	17	48,6	36	16	30,8
09471140 Hallstadt, Stadt	161	204	- 43	- 21,1	90	71	44,1
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	54	42	12	28,6	32	22	40,7
09471145 Hirschaid, Markt	196	215	- 19	- 8,8	142	54	27,6
09471150 Kemmern	33	36	- 3	- 8,3	23	10	30,3
09471151 Königsfeld	15	10	5	50,0	*	*	*
09471152 Lauter	18	27	- 9	- 33,3	*	*	*
09471154 Lisberg	27	35	- 8	- 22,9	17	10	37,0
09471155 Litzendorf	65	81	- 16	- 19,8	54	11	16,9
09471159 Memmelsdorf	144	147	- 3	- 2,0	85	59	41,0
09471165 Oberhaid	80	90	- 10	- 11,1	42	38	47,5
09471169 Pettstadt	22	23	- 1	- 4,3	18	4	18,2
09471172 Pommersfelden	36	42	- 6	- 14,3	19	17	47,2
09471173 Priesendorf	37	30	7	23,3	15	22	59,5
09471174 Rattelsdorf, Markt	78	67	11	16,4	52	26	33,3
09471175 Reckendorf	33	24	9	37,5	24	9	27,3
09471185 Scheßlitz, Stadt	68	85	- 17	- 20,0	47	21	30,9
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	24	18	6	33,3	15	9	37,5
09471189 Stadelhofen	9	12	- 3	- 25,0	9	-	-
09471191 Stegaurach	102	105	- 3	- 2,9	61	41	40,2
09471195 Strullendorf	101	142	- 41	- 28,9	75	26	25,7
09471207 Viereth-Trunstadt	48	50	- 2	- 4,0	26	22	45,8
09471208 Walsdorf	42	40	2	5,0	27	15	35,7
09471209 Wattendorf	4	9	- 5	- 55,6	4	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	72	84	- 12	- 14,3	44	28	38,9
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	87	80	7	8,8	48	39	44,8

Region	Juli 2022	Juli 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	1.714	1.760	- 46	- 2,6	916	798	46,6
09473112 Ahorn	80	69	11	15,9	43	37	46,3
09473120 Dörfles-Esbach	83	94	- 11	- 11,7	41	42	50,6
09473121 Ebersdorf b.Coburg	130	117	13	11,1	66	64	49,2
09473132 Großheirath	36	37	- 1	- 2,7	23	13	36,1
09473134 Grub a.Forst	54	48	6	12,5	27	27	50,0
09473138 Itzgrund	31	41	- 10	- 24,4	18	13	41,9
09473141 Lautertal	62	63	- 1	- 1,6	42	20	32,3
09473144 Meeder	49	50	- 1	- 2,0	37	12	24,5
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	378	375	3	0,8	191	187	49,5
09473153 Niederfüllbach	32	25	7	28,0	13	19	59,4
09473158 Bad Rodach, Stadt	139	129	10	7,8	70	69	49,6
09473159 Rödental, Stadt	286	325	- 39	- 12,0	134	152	53,1
09473165 Seßlach, Stadt	44	56	- 12	- 21,4	28	16	36,4
09473166 Sonnefeld	74	86	- 12	- 14,0	59	15	20,3
09473170 Untersiemau	83	68	15	22,1	50	33	39,8
09473174 Weidhausen b.Coburg	62	62	-	-	32	30	48,4
09473175 Weitramsdorf	91	115	- 24	- 20,9	42	49	53,8
09474 Forchheim	1.852	1.910	- 58	- 3,0	1.002	850	45,9
09474119 Dormitz	28	22	6	27,3	15	13	46,4
09474121 Ebermannstadt, Stadt	105	122	- 17	- 13,9	52	53	50,5
09474122 Effeltrich	20	32	- 12	- 37,5	14	6	30,0
09474123 Eggolsheim, Markt	89	96	- 7	- 7,3	50	39	43,8
09474124 Egloffstein, Markt	46	39	7	17,9	24	22	47,8
09474126 Forchheim, Stadt	690	737	- 47	- 6,4	317	373	54,1
09474129 Gößweinstein, Markt	92	71	21	29,6	41	51	55,4
09474132 Gräfenberg, Stadt	74	76	- 2	- 2,6	33	41	55,4
09474133 Hallerndorf	63	68	- 5	- 7,4	48	15	23,8
09474134 Hausen	32	40	- 8	- 20,0	20	12	37,5
09474135 Heroldsbach	61	62	- 1	- 1,6	38	23	37,7
09474137 Hetzles	10	16	- 6	- 37,5	10	-	-
09474138 Hiltpoltstein, Markt	23	12	11	91,7	17	6	26,1
09474140 Igensdorf, Markt	53	67	- 14	- 20,9	37	16	30,2
09474143 Kirchehrenbach	26	37	- 11	- 29,7	18	8	30,8
09474144 Kleinsendelbach	14	15	- 1	- 6,7	9	5	35,7
09474145 Kunreuth	16	13	3	23,1	*	*	*
09474146 Langensendelbach	30	37	- 7	- 18,9	19	11	36,7
09474147 Leutenbach	15	11	4	36,4	*	*	*
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	102	104	- 2	- 1,9	74	28	27,5
09474156 Obertrubach	58	41	17	41,5	25	33	56,9
09474158 Pinzberg	24	25	- 1	- 4,0	16	8	33,3
09474160 Poxdorf	23	15	8	53,3	14	9	39,1
09474161 Pretzfeld, Markt	33	35	- 2	- 5,7	19	14	42,4
09474168 Unterleinleiter	17	23	- 6	- 26,1	11	6	35,3
09474171 Weilersbach	27	27	-	-	18	9	33,3
09474173 Weißenohe	20	17	3	17,6	10	10	50,0
09474175 Wiesenthau	19	14	5	35,7	11	8	42,1
09474176 Wiesenttal, Markt	42	36	6	16,7	16	26	61,9
09476 Kronach	1.134	1.230	- 96	- 7,8	633	501	44,2
09476145 Kronach, Stadt	333	385	- 52	- 13,5	164	169	50,8
09476146 Küps, Markt	136	135	1	0,7	73	63	46,3
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	61	66	- 5	- 7,6	38	23	37,7
09476154 Mitwitz, Markt	47	42	5	11,9	26	21	44,7

Region	Juli 2022	Juli 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	34	41	- 7	- 17,1	16	18	52,9
09476164 Pressig, Markt	68	75	- 7	- 9,3	40	28	41,2
09476166 Reichenbach	11	8	3	37,5	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	13	22	- 9	- 40,9	*	*	*
09476175 Steinbach a.Wald	51	46	5	10,9	29	22	43,1
09476177 Steinwiesen, Markt	68	67	1	1,5	38	30	44,1
09476178 Stockheim	73	60	13	21,7	47	26	35,6
09476179 Tettau, Markt	39	33	6	18,2	22	17	43,6
09476180 Teuschnitz, Stadt	35	35	-	-	21	14	40,0
09476182 Tschirn	12	15	- 3	- 20,0	6	6	50,0
09476183 Marktrodach, Markt	51	78	- 27	- 34,6	27	24	47,1
09476184 Wallenfels, Stadt	25	28	- 3	- 10,7	13	12	48,0
09476185 Weißenbrunn	36	44	- 8	- 18,2	24	12	33,3
09476189 Wilhelmsthal	41	50	- 9	- 18,0	29	12	29,3
09478 Lichtenfels	1.316	1.321	- 5	- 0,4	696	620	47,1
09478111 Altenkunstadt	99	105	- 6	- 5,7	61	38	38,4
09478116 Burgkunstadt, Stadt	145	153	- 8	- 5,2	77	68	46,9
09478120 Ebensfeld, Markt	82	77	5	6,5	51	31	37,8
09478127 Hochstadt a.Main	22	22	-	-	15	7	31,8
09478139 Lichtenfels, Stadt	459	484	- 25	- 5,2	206	253	55,1
09478143 Marktgraitz, Markt	19	17	2	11,8	15	4	21,1
09478144 Marktzeuln, Markt	26	38	- 12	- 31,6	15	11	42,3
09478145 Michelau i.OFr.	130	116	14	12,1	68	62	47,7
09478155 Redwitz a.d.Rodach	93	97	- 4	- 4,1	43	50	53,8
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	176	155	21	13,5	101	75	42,6
09478176 Weismain, Stadt	65	57	8	14,0	44	21	32,3

Erstellungsdatum: 26.07.2022, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.